

Vorlage		Vorlage-Nr:	Dez II/0037/WP17
Federführende Dienststelle: Dezernat II		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.09.2019
		Verfasser:	Hr. Kolobajew
Benehmensherstellung für die Regionsumlage 2020			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
17.09.2019	Finanzausschuss	Kenntnisnahme	
18.09.2019	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der **Rat der Stadt** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

1-160101-900-9 – Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen; Kostenart 53740010 –
Regionsumlage allgemein
4-160101-907-1 – Vermögensübertragung StädteRegion; Kostenart 53740010 –
Regionsumlage allgemein

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2020 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	169.933.0 00	169.933.000	558.313.2 00	540.897.300	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	169.933.0 00	169.933.000	558.313.2 00	540.897.300	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterung	<i>0</i>		<i>+ 17.415.900</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Die entsprechenden Veränderungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt.

Erläuterungen:

1. Stellungnahme der Verwaltung zur Benehmensherstellung

Die Stadt Aachen **stellt das Benehmen** zur Höhe der differenzierten Regionsumlage 2020 bzw. des zugehörigen Umlagesatzes in Höhe **von 35,7058% her**.

Die Stadt Aachen knüpft hieran allerdings die Erwartungen, dass

- sich die Städteregion im Fortgang ihrer Haushaltsplanung an der jetzt vorgestellten Deckungslücke als Obergrenze für die Regionsumlage 2020 insoweit festhalten lässt. Ein beispielsweise Anstieg der städtischen Umlagegrundlagen dürfte folglich nicht zu einem weiter erhöhten Umlagebetrag, sondern zu einem entsprechend angepassten Umlagesatz führen.
- sich ergebende Haushaltsspielräume, insbesondere aus einer möglichen Reduzierung des Umlagesatzes der Landschaftsumlage oder einer erhöhten Bundeserstattung für Soziallasten, in voller Höhe umlagesenkend an die regionsangehörigen Kommunen weiter gegeben wird. Hierzu setzt sich die Städteregion im Rahmen der Benehmensherstellung zur Landschaftsumlage 2020 dafür ein, dass derzeit erkennbare Mehrerträge des Landschaftsverbandes für das Jahr 2020 zur Reduzierung des dort geplanten Umlagesatzes eingesetzt werden.
- die Städteregion vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden konjunkturellen Eintrübung und des damit verbundenen Rückganges der allgemeinen Finanzkraft den Zuwachs an freiwilligen Aufgaben begrenzt bzw. einer strengen Prüfung zur Wirtschaftlichkeit unterzieht.
- aufgrund der weiter aufgewachsenen Personal- und Versorgungsaufwendungen die künftige Personalentwicklung unter die besondere Priorität der Aufgabenkritik und Sparsamkeit gestellt wird.

2. Veranlassung / Rechtslage

Mit dem vom Landtag des Landes NRW am 18.09.2012 verabschiedeten „Gesetz über die Genehmigung der Kreisumlage und anderer Umlagen“ (Umlagegenehmigungsgesetz – UmlGenehmG NRW) wurden die Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Gemeinden in § 55 der KrO NRW neu geregelt. Nach der Neufassung lautet diese Bestimmung nunmehr wie folgt:

- (1) Die Festsetzung der Kreisumlage erfolgt im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden. Das Benehmen ist 6 Wochen vor Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung einzuleiten.

- (2) Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der Benehmensherstellung werden dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis gegeben. Den Gemeinden ist auf Wunsch Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Über Einwendungen der Gemeinden beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung. Der Kreis teilt ihnen das Beratungsergebnis und dessen Begründung mit.

Dies gilt analog für die Städtereion im Rahmen der Festsetzung der Städtereionsumlage im Städtereionshaushalt.

Gegenstand der Benehmensherstellung ist hierbei nicht die Festsetzung der Kreisumlage durch Bescheid im Einzelfall, sondern die Bestimmung des Umlagesatzes für die Kreis- bzw. Regionsumlage.

Die Frage, ob die Stellungnahme der Stadt im Benehmensverfahren in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters oder in die des Rates bzw. Finanzausschusses fällt, ist gesetzlich nicht geregelt und rechtlich bisher nicht abschließend geklärt. Die Verwaltung geht weiterhin davon aus, dass es sich um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung handelt. Wegen der erheblichen Bedeutung der Regionsumlage für den städtischen Haushalt ist die Verwaltung gleichwohl der Auffassung, dass eine Unterrichtung der politischen Gremien, d.h. Finanzausschuss und Rat der Stadt, erfolgen sollte.

Mit Schreiben vom 05.08.2019 hat die Städtereion ein Eckdatenpapier zum Haushaltsentwurf 2020 übermittelt (vergl. **Anlage 1**) und damit das Verfahren der Benehmensherstellung nach § 55 KrO eingeleitet. Den regionsangehörigen Kommunen wird mit diesem Anschreiben zunächst bis zum 13.09.2019 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben – mit neuem Schreiben wird diese Frist mit Blick auf die Sitzungstermine in den betroffenen Kommunen **bis zum 20.09.2019** verlängert.

In der Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten am 29.08.2019 wurden die wesentlichen Daten des Haushaltsentwurfes für die Jahre 2020 ff. vom Städtereionsrat und Städtereionskämmerer noch einmal vorgestellt (vergl. **Anlage 2**). Dabei hat die Städtereion infolge veränderter Planungsdaten (Orientierungsdaten für die Fortschreibung der Umlagegrundlagen) für die Haushaltsjahre 2021 – 2023 geänderte Planansätze für die Regionsumlagen dieser Jahre mitgeteilt.

3. Differenzierte Regionsumlage für die Stadt Aachen und zugehörnde Eckdaten zum städtereionalen Haushaltsentwurf 2020

Bereits im Rahmen der Benehmensherstellung für das Haushaltsjahr 2019 wurde ausführlich zur differenzierten Regionsumlage für die Stadt Aachen - entsprechend der Regelung des § 56 Abs. 4 KrO - ab dem Jahr 2019 berichtet (vergl. Vorlage-Nr. Dez II/0026/WP17 für die Sitzungen des Finanzausschusses am 18.09.2018 bzw. Rat am 19.09.2018). Kernstück dieser Neuerung ist letztlich, dass die Stadt Aachen jährlich zunächst eine – den vorstehenden gesetzlichen Regelungen entsprechende – Umlage als Abschlag zahlt. Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist eine Spitzabrechnung der tatsächlichen Nettoaufwendungen vorgesehen. Über- und Unterzahlungen der Stadt Aachen sollen anschließend erstattet oder ausgeglichen werden.

Die Diskussion über die komplexen Einzelheiten hierzu ist noch nicht abgeschlossen. Insbesondere sind Abrechnungsschlüssel und Ausgleichsparameter für die differenzierte Umlage noch in der Erörterung.

Im Rahmen der bisher abgestimmten, im Einzelnen aber noch zu überprüfenden, Parameter und Abrechnungsschlüssel hat die Städteregion in ihrem (fortgeschriebenen, vergl. Anlage 2) Eckdatenpapier auf Basis der derzeit vorliegenden Planungsdaten für die Stadt Aachen folgende differenzierte Regionsumlage für das Jahr 2020 ermittelt (nachrichtlich wird hier auch die für das Jahr 2019 endgültig festgesetzte differenzierte Regionsumlage ausgewiesen):

Differenzierte Regionsumlage für die Stadt Aachen			
Jahr	Umlagegrundlagen	Umlagesatz	Differenzierte Regionsumlage
2020	488.651.955,00 €	35,7058 %	174.476.947,00 €
2019	468.838.975,00 €	36,2455 %	169.932.989,00 €
Unterschied	+ 19.812.980,00 €		+ 4.543.958,00 €

Für die ehemaligen Kreiskommunen wird nach bisheriger Systematik der Kreisordnung eine eigene, allgemeine Regionsumlage erhoben. Hierfür hat die Städteregion nach letzter Berechnung wie folgt mitgeteilt:

Allgemeine Regionsumlage für die ehemaligen Kreiskommunen			
Jahr	Umlagegrundlagen	Umlagesatz	Allgemeine Regionsumlage
2020	498.857.008,64 €	40,3862 %	201.469.389,00 €
2019	480.301.034,92 €	40,3862 %	193.975.337,00 €
Unterschied	+ 18.555.973,72 €		+ 7.494.052,00 €

Für die vorstehende Ergebnisplanung konnten noch nicht abschließend ermittelte Daten des Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) für das Jahr 2020 zugrunde gelegt werden. Hilfsweise wurde daher auf die sogenannte „Arbeitskreisrechnung“ vom 29.07.2019 Bezug genommen. Dies bedeutet, dass sich insbesondere bei wichtigen Eingangsdaten wie den Umlagegrundlagen und den Schlüsselzuweisungen im Fortgang der Haushaltsplanung noch Änderungen ergeben können.

Der zusätzliche Umlagebedarf der Städteregion im Jahr 2020 resultiert wesentlich aus der erhöhten **Landschaftsumlage**, die nach aktueller Datenlage um insgesamt rd. 14 Mio. € gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 steigt. Grund hierfür sind die bei der Stadt Aachen und den Altkreiskommunen gestiegenen Umlagegrundlagen sowie die ebenfalls berechnungsrelevanten, um rd. 3,37 Mio. € gestiegenen, Schlüsselzuweisungen der Städteregion. Zudem plant der Landschaftsverband nach dem dort bereits eingeleiteten Benehmensverfahren eine Erhöhung seines Umlagesatzes auf nunmehr 15,20 % für das Jahr 2020 (2019 betrug der Umlagesatz 14,43 %). Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang darauf, dass nach den Planungsdaten der o.a. Arbeitskreisrechnung für den Landschaftsverband – gegenüber ersten eigenen Berechnungen - Mehrerträge in Höhe von rd. 59,3 Mio. € für das Jahr 2020 zu erwarten sind. Die Städteregion ist daher gebeten, beim Landschaftsverband im Rahmen des dortigen Benehmensverfahrens mögliche Potenziale zur Begrenzung oder Senkung der Landschaftsumlage einzufordern.

Für das Haushaltsjahr 2021 sieht der Landschaftsverband im Rahmen der aktuellen Planung seines Doppelhaushaltes 2020 / 2021 eine weitere Erhöhung des Umlagesatzes auf dann 15,70 % vor.

Für **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind dem Eckdatenpapier der Städteregion gestiegene Aufwendungen zu entnehmen. Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2019 ist für das Jahr 2020 ein Anstieg in Höhe von „Brutto“ (d.h. incl. Job-Center, Kitas und Geschäftsführung Energeticon) rd. 4,6 Mio. € festzustellen – „Netto“ (d.h. ohne die vorgenannten Bereiche) in Höhe von immer noch rd. 1,3 Mio. €. Der Entwurf des Stellenplans 2020 sieht nach den Angaben eine Ausdehnung um insgesamt rd. 60,5 Stellen vor, hiervon 38,87 unbefristete und 21,64 befristete Stellen. Hierzu wird auf die Ausführungen auf Seite 10 des Eckdatenpapiers hingewiesen.

Gegenläufig zu den aufwachsenden Aufwendungen können im Jahr 2020 derzeit eingeplante **Entlastungen im Sozialbereich** einen zusätzlichen Finanzbedarf der Städteregion aus dem Aufgabenverbund kompensieren. Die Städteregion weist allerdings darauf hin, dass diese entlastenden Ansätze – wie auch eingeplante Aufwandsgrößen - mit unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten behaftet sind.

4. Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Aachen

Im Jahr 2020 ist der städtische Haushalt (zunächst) uneingeschränkt von der Festsetzung der differenzierten Regionsumlage betroffen. Aufgrund der zuvor beschriebenen, neuen Systematik ist diese Regionsumlage nach Ablauf des Haushaltsjahres im Wege einer Spitzabrechnung zu überprüfen. In Höhe einer nachgewiesenen Über- oder Unterzahlung erfolgt eine Ausgleichszahlung zwischen der Stadt Aachen und der Städteregion (entweder Nachzahlung der Stadt oder Erstattung an die Stadt).

Für den Haushalt 2020 werden die nach den aktuellen Plangrößen der Städteregion ermittelten Umlagebeträge übernommen. Danach ergeben sich folgende Ansätze:

Jahr	Ansatz Regionsumlage	Umlagesatz
2020	174.477.000 €	35,7058 %
2021	181.085.200 €	35,7635 %
2022	185.335.100 €	35,4129 %
2023	189.676.000 €	35,0540 %

Die daraus folgenden Veränderungen für den Haushalt der Stadt Aachen im Vergleich zur bisherigen Haushaltsplanung (Finanzplanung für die Jahre 2020 – 2022 im Haushalt 2019) liegen zwischen einer Verbesserung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von rd. 7 Mio. € und rd. 5 Mio. € bzw. 5,3 Mio. € für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

Diese Verbesserungen resultieren aus einer defensiven Haushaltsplanung der Städteregion im Rahmen der dortigen (bisherigen) Finanzplanung für die Jahre 2020 – 2022. Hierbei wurden insbesondere die Entlastungen im Sozialbereich ab dem Jahr 2020 deutlich geringer – zugleich die anteilige Landschaftsumlage deutlich höher - eingeplant, als dies nach den aktuellen Erkenntnissen für die Jahre 2020 ff. angezeigt ist.

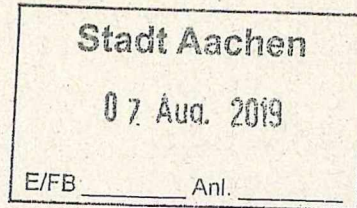
Es bestätigen sich hiermit die Einschätzungen der Finanzverwaltung, die bereits im Rahmen der Benehmensherstellung des vergangenen Jahres auf mögliche Korrekturbedarfe bei den Ansätzen der mittelfristigen Planung hingewiesen hatte.

Bei den vorstehenden Ansätzen geht die Verwaltung erneut davon aus, dass

- sich im Rahmen der Haushaltsberatungen der Städteregion an diesen Werten noch Änderungen ergeben können, die zu berücksichtigen sein werden
- aus den endgültigen Festsetzungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) für das Jahr 2020 noch weitere Anpassungen entstehen können (s.o.)
- verschiedene Abrechnungsparameter und Abrechnungsschlüssel, wie z.B. die Höhe der finanziellen Beteiligung an der gemeinsamen Leitstelle, noch nicht abschließend geklärt sind. Auch im Hinblick auf den Finanzplanungszeitraum bleiben daher Anpassungen vorbehalten.

Anlage/n:

Eckdatenpapier und ergänzende Unterlagen zum Benehmensverfahren



Anlage 1



StädteRegion - Aachen - Postfach 500451 - 52088 Aachen

Der Städteregionsrat

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52066 Aachen



8/8/12

M. Kolchjew

A 20
Kämmerei/Kasse

Dienstgebäude
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 - 2424

Telefax
0241 / 5198 - 82424

E-Mail
thomas.classen@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Herr Claßen

Zimmer
A 215

Aktenzeichen
(bitte immer angeben)
20.21.01

Datum
05.08.2019

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90

Bürgertelefon
0800 / 5198 000

Internet
<http://www.staedteregion-aachen.de>

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSD3
IBAN DE2139050000
0000304204

Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBNKDEFF
IBAN DE5237010050
0102986508

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.

**Haushaltsentwurf 2020;
Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage
hier: Eckdaten**

Sehr geehrter Herr Philipp,

anbei erhalten Sie die Eckdaten zum Haushaltsentwurf der StädteRegion für das Haushaltsjahr 2020.

Damit ist das Benehmensverfahren zur Festsetzung der Regionsumlage gemäß § 55 Kreisordnung NRW eingeleitet und Sie haben bis zum

13.09.2019

Gelegenheit zur Stellungnahme.

Gerne biete ich an, die Eckdaten bei der Bürgermeisterkonferenz am 29.08.2019 im Rahmen einer Präsentation zu erläutern und mit Ihnen zu diskutieren.

Der frühe Termin zur Einleitung des Benehmensverfahrens, obwohl die Orientierungsdaten des Landes NRW noch nicht vollständig vorliegen, ergibt sich aus den Notwendigkeiten der nachfolgenden Zeitplanung mit der geplanten Einbringung des Haushaltsentwurfs im Städteregionstag am 10.10.2019 sowie der geplanten Verabschiedung des Haushalts 2020 im Städteregionstag am 12.12.2019.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tim Grüttemeier
Städteregionsrat

Anlagen

Seite 1 von 2

Verteiler:

Herrn Oberbürgermeister **Marcel Philipp**, Rathaus, 52066 Aachen
Herrn Bürgermeister **Alfred Sonders**, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf
Herrn Bürgermeister **Prof. Dr. Willi Linkens**, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler
Herrn Bürgermeister **Rudi Bertram**, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler
Herrn Bürgermeister **Christoph von den Driesch**, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
Frau Bürgermeisterin **Margareta Ritter**, Laufenstraße 84, 52156 Monschau
Herrn Bürgermeister **Jorma Klauss**, Hauptstraße 55, 52159 Roetgen
Herrn Bürgermeister **Karl-Heinz Hermanns**, Rathausplatz, 52152 Simmerath
Herrn Bürgermeister **Patrick Haas**, Rathausstraße 11-13, 52220 Stolberg
Herrn Bürgermeister **Arno Nelles**, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Herrn Städteregionsrat **Dr. Grüttemeier**
Herrn **Jansen**, AV/Dezernent II
Frau **Hirtz**, stv. Dezernentin III
Herrn **Jücker**, Dezernent IV
Herrn **Terodde**, Dezernent V
A 15 - Kommunalaufsicht
S 13 - Öffentlichkeitsarbeit

Durchschrift:

CDU-Fraktion im Städteregionstag
SPD-Fraktion im Städteregionstag
GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag
FDP-Fraktion im Städteregionstag
DIE LINKE-Fraktion im Städteregionstag
PIRATEN/UFW-Gruppe im Städteregionstag
Karl-Heinz Mannich, Städteregionstagsabgeordneter
Andreas Weber, Städteregionstagsabgeordneter

Aachen, im August 2019

StädteRegion Aachen

Eckdatenpapier zum Haushaltsentwurf

2020

Einleitung des Benehmens mit den regionsangehörigen Städten und
Gemeinden gemäß § 55 Kreisordnung NRW zur Festsetzung

- der allgemeinen Regionsumlage,
- der Regionsumlage Mehrbelastung Stadt Aachen,
- der Regionsumlage Mehrbelastung Jugendhilfe,
- der Regionsumlage Mehrbelastung ÖPNV.

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Ausgangslage**
 - 1.1. Finanzsituation der StädteRegion Aachen**
 - 1.2. Jahresabschluss 2018**
 - 1.3. Haushaltsbewirtschaftung 2019**
- 2. Der Ergebnisplan 2020**
 - 2.1. Planungsgrundlagen**
 - 2.1.1. Steuerkraftmesszahlen**
 - 2.1.2. Schlüsselzuweisungen**
 - 2.1.3. Umlagegrundlagen**
 - 2.1.4. Orientierungsdaten**
 - 2.1.5. Landschaftsumlage**
 - 2.1.6. Einheitslastenabrechnungsgesetz**
 - 2.1.7. Finanzierungsregelung Stadt Aachen**
 - 2.1.8. Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen**
 - 2.1.9. Zuschussbedarf im Bereich der Sozialleistungen**
 - 2.2. Berechnung der allgemeinen Regionsumlage**
 - 2.3. Berechnung der Regionsumlage Mehrbelastung Stadt Aachen**
 - 2.4. Berechnung der Regionsumlage Mehrbelastung Jugendhilfe**
 - 2.5. Berechnung der Regionsumlage Mehrbelastung ÖPNV**
 - 2.6. Keine weiteren differenzierten Umlagen**
- 3. Ausblick auf die Folgejahre (mittelfristige Planung 2021 bis 2023)**
- 4. Weitere Zeitplanung**
- 5. Schlussbemerkung**

Anlagen

1. Ausgangslage

1.1 Finanzsituation der StädteRegion Aachen

Trotz Strukturkonzept und bereits vieler Jahre Haushaltskonsolidierung (z.B. Ökonomieprogramm, Personalbewirtschaftungskonzept) ist der Regionshaushalt insgesamt durch eine stete Aufwandssteigerung gekennzeichnet. Dies vor allen Dingen durch die erheblichen Steigerungen im Bereich der Sozialleistungen – denen allerdings inzwischen auch deutliche Erstattungsleistungen des Bundes gegenüberstehen – und den Zuwachs an neuen Aufgaben. Die direkte Abhängigkeit dieser Bereiche von externen Entscheidungen macht deutlich, dass eine selbstbestimmte Steuerung durch diese immer wieder auftretenden Fakten der Entwicklung extrem schwierig bis unmöglich ist.

Die sachlich nachvollziehbaren, jährlich in Millionenhöhe steigenden Umlageverpflichtungen gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland zur Erfüllung seiner Aufgaben belasten die StädteRegion Aachen zusätzlich stark. Auch hier gilt die erhebliche Einschränkung einer selbstbestimmten Steuerung.

1.2 Jahresabschluss 2018

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Überschuss von 2.434.616,46 € ab. Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen:

Jahresabschlussergebnis 2018 – Entwurf –				
	Gesamtergebnisrechnung	lt. Haushaltsplan 2018	lt. Jahresabschluss 2018	Verbesserung/Ver- schlechterung
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	12.000.000,00	11.310.879,10	- 689.120,90
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	477.210.454,00	469.542.148,68	- 7.668.305,32
03	+ Sonstige Transfererträge	11.820.600,00	11.099.290,45	- 721.309,55
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.634.888,00	23.913.156,14	- 1.721.731,86
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.133.915,00	2.213.608,92	79.693,92
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	144.508.235,00	142.335.329,92	- 2.172.905,08
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.913.167,00	10.505.331,59	1.592.164,59
08	+ Aktivierte Eigenleistung	500,00	16.067,99	15.567,99
09	+/- Bestandsveränderungen			
10	= Ordentliche Erträge	682.221.759,00	670.935.812,79	- 11.285.946,21
11	- Personalaufwendungen	- 105.412.404,00	- 103.482.902,25	- 1.929.501,75
12	- Versorgungsaufwendungen	- 7.316.894,00	- 10.322.684,89	- 3.005.790,89
13	- Aufwendungen f. Sach-/Dienstleistungen	- 73.260.628,00	- 73.845.836,79	- 585.208,79
14	- Bilanzielle Abschreibung	- 10.951.897,00	- 11.236.356,59	- 284.459,59
15	- Transferaufwendungen	- 477.325.890,00	- 462.495.962,61	14.829.927,39
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 31.952.173,00	- 27.789.181,41	4.162.991,59
17	= Ordentliche Aufwendungen	- 706.219.886,00	- 689.172.924,54	17.046.961,46
18	= Ordentliches Ergebnis	- 23.998.127,00	- 18.237.111,75	5.761.015,25
19	+ Finanzerträge	21.610.285,00	22.115.228,67	504.943,67
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.994.427,00	- 1.443.500,46	550.926,54
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	19.615.858,00	20.671.728,21	1.055.870,21
22	= Ergebnis der laufenden Verw (=Zeilen 18 und 21)	- 4.382.269,00	2.434.616,46	6.816.885,46
23	+ außerordentliche Erträge	-	-	-
24	- außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
25	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-	-	-
26	Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	- 4.382.269,00	2.434.616,46	6.816.885,46

Es ist deutlich zu erkennen, dass im Verhältnis zur Planung eine Verschlechterung der Erträge um rund -11,3 Mio. €, dagegen aber eine Verbesserung der Aufwendungen um rund

17,0 Mio. € sowie im Finanzergebnis eine Verbesserung von rund 1,1 Mio. € das positive Jahresergebnis darstellen. Im Bereich der Erträge ergaben sich die größten Ertragseinbußen im Gegensatz zur Planung bei den Zuwendungen und Allgemeinen Umlagen, hier insbesondere die Förderungen für das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) Nord/Süd mit -7,1 Mio. € aufgrund verzögerter Abwicklung. Dies korrespondiert mit entsprechenden Aufwandsminderungen beim RWP. Auch die Kostenerstattungen, hier insbesondere die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, waren geringer als veranschlagt, was ebenfalls mit entsprechenden Aufwandsminderungen korrespondiert. Bei den Aufwendungen sind die größten Abweichungen bei den Transferaufwendungen (+ 14,8 Mio. €), den Personal- und Versorgungsaufwendungen (+4,9 Mio. €) und den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+4,2 Mio. €) zu verzeichnen. Die Verbesserungen bei den Transferaufwendungen gehen insbesondere auf die niedrigeren Kosten der Unterkunft mit rd. 11,2 Mio. € zurück. Die Einsparung bei den Personalaufwendungen mit rd. 1,9 Mio. € geht insbesondere auf die Umsetzung des Personalbewirtschaftungskonzepts und die nicht sofortige Besetzung von Stellen zurück. Die geringeren Versorgungsaufwendungen von rd. 3 Mio. € resultieren aus der nur schwer kalkulierbaren Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, allerdings fielen auch die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen geringer aus.

Die **Ausgleichsrücklage** von ursprünglich rd. 57,4 Mio. €, die als Pufferfunktion für negative Jahresergebnisse dient, war bereits im Jahre 2014 durch den **planmäßigen Einsatz zur Umlagereduzierung** vollständig aufgebraucht. Mit dem **positiven Jahresergebnis 2017** konnte erstmals wieder eine Ausgleichsrücklage dotiert werden, wobei von den **rd. 12,8 Mio. €** Überschuss aus 2017 rd. 3,4 Mio. € zur Abdeckung des negativen Jahresergebnisses 2016 – unter Vermeidung der Erhebung einer Sonderumlage von den ra. Kommunen – dienen, rd. 4,4 Mio. € zur Senkung des Umlagebedarfs im Haushalt 2018 eingesetzt wurden (Veranschlagung eines entsprechenden Fehlbedarfs im HH 2018) und die verbleibenden rd. 5,1 Mio. € bis auf einen kleinen Restbetrag zur Senkung des Umlagebedarfs im HH 2019 eingesetzt wurden. Durch den **positiven Abschluss 2018** mit einer Verbesserung gegenüber der Planung von **rd. 6,8 Mio. €** wird dieser Betrag – sofern der Jahresabschluss nach Prüfung bestätigt wird – für die Folgejahre in der **Ausgleichsrücklage** zur Verfügung.

Zu den weiteren Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018 wird auf die Vorlage des Entwurfs im Städteregionstag am 11.04.2019 (SV-Nr. 2019/0166) bzw. am 04.07.2019 (SV-Nr. 2019/0285) verwiesen.

1.3 Haushaltsbewirtschaftung 2019

Bei der Bewirtschaftung des Haushaltes 2019 zeichnet sich nach dem Stand des 1. Budgetberichtes zum 31.03.2019 im Saldo ein Ergebnis von rd. -4,4 Mio. € und somit **eine Verbesserung** von rund 0,6 Mio. € gegenüber dem veranschlagten Fehlbedarf von rd.

5 Mio. € ab (SV-Nr. 2019/0283). Der 2. Budgetbericht 2019 (Abgabetermin: 15.07.2019) liegt vor, die Prognosen konnten aber noch nicht überprüft und verifiziert werden. Es zeichnen sich sowohl positive als auch negative Entwicklungen ab, so dass die Tendenz des 1. Budgetberichts (insgesamt Einhaltung der Haushaltsvorgabe bzw. leichte Verbesserung) voraussichtlich bestätigt werden kann.

2. Der Ergebnisplan 2020

2.1 Planungsgrundlagen

Für den Entwurf des Ergebnisplans 2020 werden nachstehend die wichtigsten Grundlagen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) für die Berechnung der Allgemeinen Deckungsmittel dargestellt. Bezug wird auf die sog. „Arbeitskreissrechnung“ vom 29.07.2019 genommen.

Neben den Grundlagen des GFG wird zur Erläuterung des Ergebnisplans auch näher auf die Schwerpunkte der Sozialleistungen sowie der Personal- und Versorgungsaufwendungen eingegangen. Schließlich werden die Daten für die Berechnung der allgemeinen Regionsumlage, der differenzierten Regionsumlage für die Stadt Aachen, für die Aufgaben der Jugendhilfe sowie die ÖPNV-Umlage dargestellt.

2.1.1 Steuerkraftmesszahlen

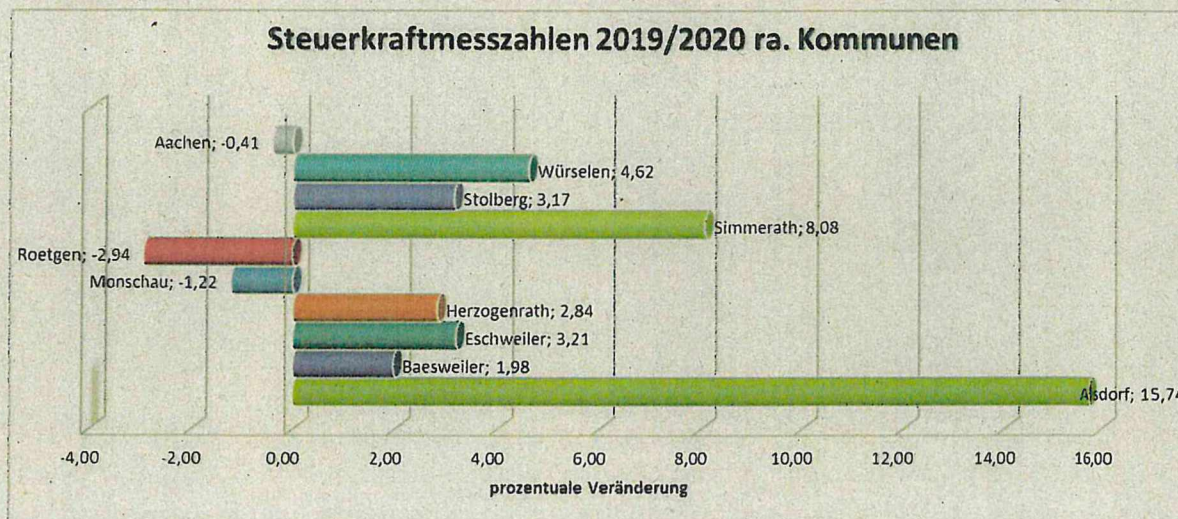
Die Steuerkraft in der StädteRegion Aachen ist entsprechend der vorläufigen Berechnungen von 2019 auf 2020 um rund 2,08 Prozent und damit unterdurchschnittlich im Vergleich zum Land NRW und zum Regierungsbezirk Köln gestiegen. Die nachstehende Grafik stellt die finanziellen Steigerungen für die StädteRegion Aachen dar:



Tabellarisch stellen sich die Steuerkraftmesszahlen wie folgt dar:

Steuerkraftmesszahlen (Arbeitskreisrechnung 2020)				
	FA 2019 in €	FA 2020 in €	Steigerung in €	Steigerung in %
Land NRW	23.836.716.113	25.064.640.989	1.227.924.876	5,15
Reg. Bez. Köln	6.147.503.366	6.431.095.642	283.592.276	4,61
StädteRegion Aachen	684.818.630	699.358.212	14.539.583	2,12
davon Stadt Aachen	346.563.673	345.141.679	-1.421.994	-0,41
ehem. Kreis Aachen	338.254.957	354.216.534	15.961.577	4,72

Ein Vergleich der Entwicklung bezogen auf die einzelnen Kommunen in der StädteRegion Aachen stellt dar, dass in den Kommunen eine sehr unterschiedliche Entwicklung der Steuerkraft festzustellen ist. Während die Steuerkraft in den **Altkreiskommunen insgesamt** in etwa im Landestrend sowie im Trend für den Regierungsbezirk steigt, ist sie in der Stadt Aachen (wie aber auch in den Altkreiskommunen Monschau und Roetgen) rückläufig:

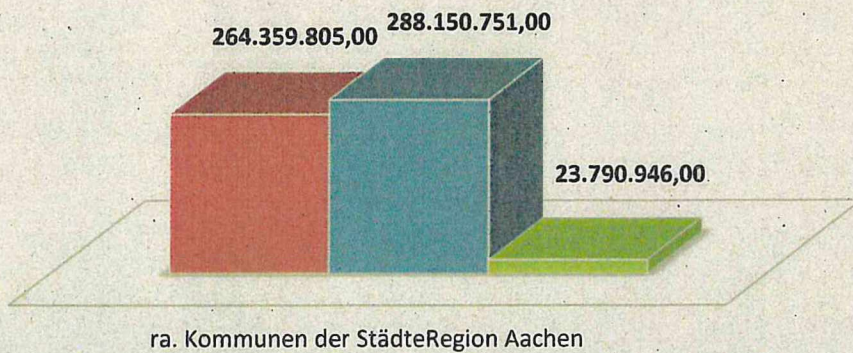


2.1.2 Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen des Landes NRW an die regionsangehörigen Kommunen in der StädteRegion Aachen sinken im Vergleich zum Vorjahr um rund 14,75 Mio. € und umfassen ein Volumen von rund 256,6 Mio. €. Damit liegen sie knapp 5,8 % unter dem Niveau des Vorjahres.

Schlüsselzuweisungen ra. Kommunen (Arbeitskreisrechnung 2020)

■ FA 2019 in € ■ FA 2020 in € ■ Steigerung in €



Die **Schlüsselzuweisungen an die ra. Kommunen** steigen insgesamt, dies ist u.a. ein Effekt aus der insgesamt unterdurchschnittlich gestiegenen Steuerkraft. Der Zuwachs von rd. 23,8 Mio. € entfällt überwiegend auf die Stadt Aachen mit rd. 21,2 Mio. €.

Die **Schlüsselzuweisungen an die StädteRegion** steigen von rd. 41,56 Mio. € in 2019 um rd. 3,37 Mio. € oder um rd. 8,1 % auf rd. 44,93 Mio. € in 2020.

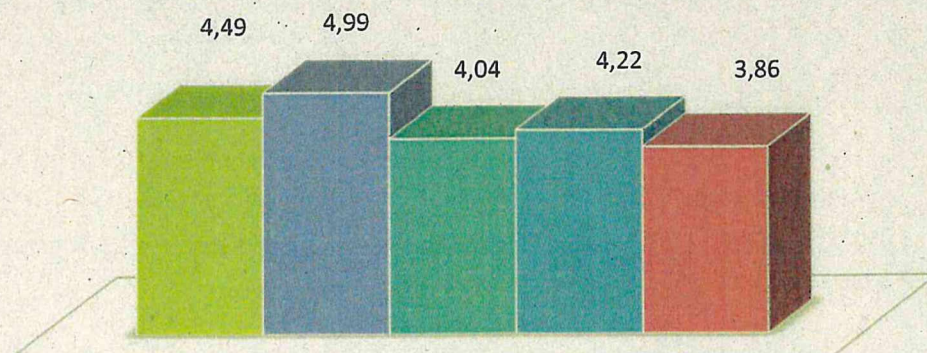
2.1.3 Umlagegrundlagen

Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft und der gestiegenen Schlüsselzuweisungen der ra. Kommunen steigen nach dem System des GFG insgesamt die Umlagegrundlagen für die StädteRegion Aachen um rund 38,3 Mio. € auf rund 987,5 Mio. € (+ 4,04 %) an.

Umlagegrundlagen (Arbeitskreisrechnung 2020)

prozentuale Steigerung 2019/2020

■ Land NRW ■ Reg.Bez. Köln ■ StädteRegion Aachen ■ davon Stadt Aachen ■ ehem. Kreis Aachen



2.1.4 Orientierungsdaten

Der Orientierungsdatenerlass für die mittelfristige Ergebnisplanung 2020 bis 2023 wurde am 02.08.2019, gleichzeitig mit Erstellung dieses Papiers, zur Verfügung gestellt.

Demnach ergeben sich folgende Werte:

Orientierungsdaten 2020–2023				
	2020	2021	2022	2023
Personalaufwendungen	1,00	1,00	1,00	1,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,00	1,00	1,00	1,00
Sozialtransferaufwendungen	2,00	2,00	2,00	2,00
Schlüsselzuweisungen	2,60	6,90	3,50	4,10
Umlagegrundlagen Kreisumlagen	4,13	4,00	4,00	2,00
Umlagegrundlagen LVR-Umlage	4,29	4,00	4,00	2,00

Für die Steigerung der Umlagegrundlagen konnten seitens des LKT noch keine vorläufigen Werte genannt werden, hier wurden für die Jahre 2021 und 2022 je +4,0% angesetzt. Die sich abzeichnende Konjunkturabschwächung mit einem zu erwartenden Rückgang der Steuerkraft schlägt sich aufgrund der Referenzzeiträume erst mit zeitlichem Verzug in den Umlagegrundlagen nieder, so dass für 2023 eine Steigerung von nur noch +2% angesetzt wurde.

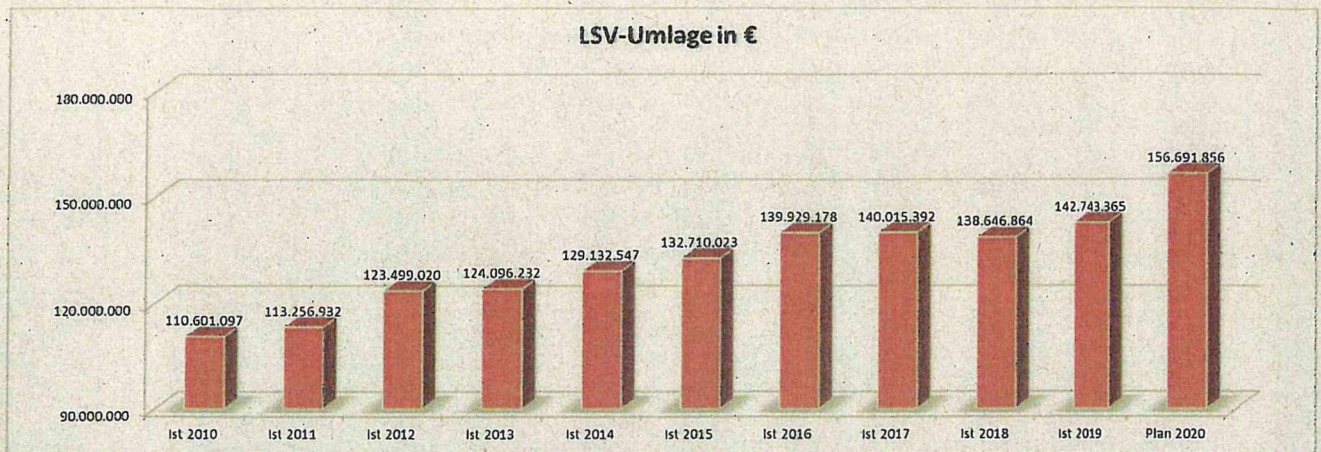
Die Steigerung der Personalaufwendungen für 2020ff. soll wieder mit 1% vorgegeben werden, nachdem im vorjährigen Erlass für das Jahr 2019 erstmals ein den realen Lohn- und Bezügerhöhungen angenäherter Wert von +3,0% vorgegeben worden war.

2.1.5 Landschaftsumlage

Die verbesserten Umlagegrundlagen schlagen in vollem Umfang auch auf die Umlage des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) durch und führen bei einem nach dem bereits eingeleiteten Benehmensverfahren des LVR für 2020 vorgesehenen erhöhten Hebesatz von 15,20 % zu einer deutlich höheren Zahllast für die StädteRegion Aachen, die Steigerung gegenüber dem Ansatz 2019 beträgt rd. 14 Mio. € oder rd. 9,77 %.

Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Landschaftsumlage sind die Umlagegrundlagen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen sowie die Einheitslastenabrechnung aus der Referenzperiode für die StädteRegion Aachen.

Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung der Landschaftsumlage ab dem Jahr 2007 dar:



Über den Zeitverlauf lässt sich deutlich die Steigerung erkennen. Nach einer Stagnation bzw. sogar einem Rückgang in 2016 bis 2018 ist seit 2019 wieder eine deutliche Anhebung zu erkennen. In der Höhe der Umlageverpflichtungen ist die StädteRegion Aachen fremdbestimmt und Konsolidierungspotenzial lässt sich hier nicht heben.

2.1.6 Einheitslastenabrechnungsgesetz

Für die Einheitslastenabrechnung, die im Jahr 2021 mit der letztmaligen Erhebung für 2019 enden müsste, liegen noch keine genaueren Erkenntnisse oder Berechnungen vor, für 2020 wurde der Ansatz 2019 um 1% gesteigert.

2.1.7 Finanzierungsregelung Stadt Aachen

Wesentlicher Grundpfeiler bei der Bildung der StädteRegion und der Übertragung der Aufgaben von der Stadt Aachen war die Sicherstellung der Finanzneutralität. Im Doppelhaushalt 2015/2016 war dazu ein Ausgleichsbetrag von der Stadt Aachen an die StädteRegion in Höhe von 4 Mio. € eingeplant. Dieser beruhte auf den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erfahrungswerten der Vorjahre. In 2015 und 2016 hat sich aber herausgestellt, dass auf Basis der Finanzierungsregelungen im Gegenteil ein erheblicher Betrag in einer Größenordnung von 11 bis 12 Mio. € von der StädteRegion an die Stadt Aachen zu leisten war.

Für 2017 konnte dieser Ausgleichsbetrag erstmals detailliert ermittelt und mit 23 Mio. € veranschlagt werden. Für 2018 war ein Ausgleichsbetrag von rd. 17,5 Mio. € ermittelt worden. Auf Grundlage der Erkenntnis, dass dies dauerhaft nicht zielführend ist, wurde ab dem Jahr 2019 eine differenzierte Umlage für die Stadt Aachen entsprechend § 56 Abs. 4 der Kreisordnung NRW eingeführt.

Basis für die Zuordnung der Aufwendungen und Erträge und der Ermittlung des durch die Bildung der StädteRegion ausgelösten Finanzbedarfs der Stadt Aachen ist die im Jahre 2015 von allen Beteiligten (Bürgermeisterkonferenz, Stadtrat der Stadt Aachen, Städteregionstag) beschlossene ergänzende Vereinbarung, die detaillierte Finanzierungsregelungen für alle übertragenen Aufgabenbereiche festlegt, vgl. nachfolgend Ziff. 2.3. Diese befindet sich derzeit in Überarbeitung.

2.1.8 Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen stellen sich für die Haushaltsplanung 2020 wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen 2019 / 2020						
Bezeichnung	Ansatz 2019	Budgetbericht zum 31.03.2019	PBK*-Ansatz 2019 incl. Mehrbedarfe bis 2019	Ansatz 2020	Veränderung zum PBK*-Ansatz 2019	in %
Personal-/Versorgungsaufwand gesamt brutto	110.019.570	110.589.621	110.611.711	114.608.753	3.997.042	+3,61
davon Job-Center	21.035.637	20.114.147	21.035.637	22.218.827	1.183.190	+5,62
davon Kindertageseinrichtungen	14.706.365	15.870.787	14.706.365	16.769.338	2.062.973	+14,03
davon GF Energeticum	106.801	107.447	106.801	110.053	3.252	+3,04
Personal-/Versorgungsaufwand gesamt netto	74.170.767	74.497.239	74.762.908	75.510.535	747.627	+1,00
Sonstige Personalaufwendungen (Beschäftigungsentgelte pp.)	1.038.311	1.038.311	1.038.311	986.592	-51.719	
Personalaufwendungen						
Rückstellungen	9.518.964	9.518.964	9.518.964	9.080.237	-438.727	
Versorgungsaufwendungen						
Rückstellungen	1.280.003	1.280.003	1.280.003	3.066.859	1.786.856	
Gesamtsumme Personal- und Versorgungsaufwendungen	121.856.848	122.426.899	122.448.989	127.742.441	5.293.452	
nachrichtlich: Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	2.645.259	2.645.259	2.645.259	2.777.522	132.263	
nachrichtlich: Abtretung von Forderungen im Zusammenhang mit Pensionsrückstellungen (Sachkosten)	853.335	853.335	853.335	2.035.370	1.182.035	

* einschl. der vom SRA/SRT beschlossenen bzw. noch zu beschließenden Mehrbedarfe laut Personalbewirtschaftungskonzept (PBK)

Lässt man die Personal- und Versorgungsaufwendungen der gemeinsamen Einrichtung (Job-Center) und der Kindertageseinrichtungen (wie vom SRT als Grundsatz beschlossen) sowie die Geschäftsführung Energeticum außer Betracht, ergibt sich damit eine Erhöhung der Aufwendungen um 1 % entsprechend der Orientierungsdaten 2020.

Der im Haushalt veranschlagte Personal- und Versorgungsaufwand für das Jahr 2019 ohne Berücksichtigung der gemeinsamen Einrichtung (JC) und ohne KiTa's und GF Energeticum belief sich auf 74.170.767 €. Im Rahmen des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 hat der Städteregionstag/-ausschuss im Einzelnen über die erforderlichen Mehrbedarfe beschlossen. Die Mehrbedarfe wären in manchen Fällen für 2019 nur anteilig zu berücksichtigen oder auch befristet und wurden daher zunächst für 2019 entsprechend fortgeschrieben bzw. in Abzug gebracht mit einem resultierenden Betrag von 74.762.908 €. Zu der Steigerung von rd. 590 T€ bei den personellen Mehrbedarfen sind andererseits zusätzliche Erträge in Höhe von rd. 304 T€ zu verzeichnen, da es sich teilweise um geförderte Projektstellen o.ä. handelt. In den Ansätzen sind die vorhersehbaren Tarif- und Besoldungssteigerungen enthalten.

Im Entwurf des Stellenplans 2020 kommt es zu einer Ausdehnung um 38,87 unbefristete sowie 21,64 befristete Stellen. In den unbefristeten Stellen enthalten sind u.a. 15 Stellen für neue Kindergärten sowie weitere 2,7 Stellen für Aufgaben im Bereich des Jugendamtes, 8,5 Stellen im Bereich des Ausländeramtes, die aus der Umsetzung der Organisationsuntersuchung resultieren, 3 Stellen im Bereich Schulsozialarbeit bzw. Integrationshilfe, sowie weitere Stellen in einzelnen Aufgabenbereichen. Die befristeten Stellen sind in der Regel an Projekte gekoppelt.

2.1.9 Zuschussbedarf im Bereich der Sozialleistungen

Im Budget „Sozialleistungen“ ist für das Haushaltsjahr 2020 im Saldo mit einem Zuschussbedarf von rund 153,1 Mio. € und damit einer Belastung der Regionsumlage (anteilig Stadt Aachen über differenzierte Umlage bzw. Altkreis Aachen über Allgemeine Regionsumlage) um diesen Betrag zu rechnen. Im Verhältnis zum Haushaltsansatz 2019 ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rund 6,8 Mio. €. Darin enthalten sind u.a. die derzeit abschätzbaren Änderungen aus dem Bundesteilhabegesetz mit den Aufgaben- und Kostenverschiebungen im Verhältnis zum Landschaftsverband. Ebenfalls enthalten sind die voraussichtlichen Erstattungsleistungen für die Flüchtlings-KdU sowie unter Berücksichtigung der „49%-Grenze“ der Anteil am sog. „5-Mrd.-Paket“. Auf die nachstehende Tabelle wird verwiesen:

Veränderungen der Sozialleistungen Vergleich 2019 / 2020			
Beschreibung	Ansatz Zuschussbedarf 2019 in Mio. €	Ansatz Zuschussbedarf 2020 in Mio. €	Veränderung in Mio. €
Leistungen nach dem SGB XII und APG NRW*	- 77.990.885,00	- 74.646.797,00	3.344.088,00
Leistungen nach dem SGB II*	- 81.846.600,00	- 78.238.000,00	3.608.600,00
Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)	- 15.444,00	- 200.000,00	- 184.556,00
Sozialleistungen gesamt	- 159.852.929,00	- 153.084.797,00	6.768.132,00
davon			
Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II + Übernahme der KdU für Asylbewerber (ab 2017)	44.231.400,00	43.000.000,00	- 1.231.400,00
Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung	50.842.000,00	60.742.000,00	9.900.000,00
Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4.405.500,00	6.350.000,00	1.944.500,00

zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte des Jahres 2020 den bisherigen Aufgabenbereichen zugeordnet

Im Verhältnis zum Ansatz 2018 ist eine deutliche Verringerung des Zuschussbedarfs nach dem SGB XII und APG NRW, sowie auch eine Verringerung des Zuschussbedarfs nach dem SGB II erkennbar, wobei die geplanten Ansätze nach individuellen Erkenntnissen (aufbauend z.B. auf den erzielten Erkenntnissen hinsichtlich des Bundesteilhabegesetzes mit dem LVR, Entwicklungen aus dem Budgetbericht zum 31.03.2019) oder von 2 % (für die Jahre 2021 bis 2023) entsprechend der Orientierungsdaten berücksichtigt wurden. Ein nicht zu unterschätzendes Risiko in der Haushaltsplanung für 2020 liegt darin, dass nur schwer einzuschätzen ist, inwiefern sich bestimmte Parameter anders entwickeln, als das derzeit vorhergesehen werden kann (z.B. Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften pp.).

Nach § 46 Absatz 5 SGB II beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung mit insgesamt 27,6 %. Dabei entfallen 26,4 % auf die Leistungen für Unterkunft und Heizung und 1,2 % auf die gemeinsamen Einrichtungen der Verwaltung (Jobcenter). Hinzu kommt die auch in 2020 eingeplante Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber, die für 2020 mit einer zu erwartenden Zahlung i.H.v. rd. 9,4 Mio. € berücksichtigt wurde. Diese gesetzlich bisher auf 2019 befristeten Mittel wurden in der Erwartung, dass auch nach 2021 entsprechende Zuweisungen zur Verfügung gestellt werden (bis dahin gilt die derzeitige Zusage der Bundesregierung), für 2022 ff. weiter eingeplant, so dass auf dieses Risiko in der Veranschlagung besonders hingewiesen wird.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung liegt bei 100 % der Nettoaufwendungen des Vorvorjahres.

Für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen würde sich die bei der StädteRegion eingeplante Entlastung von rd. 4,4 Mio. € in 2019 auf rd. 13 Mio. € in 2020 aufgrund der vollen Wirkung der „5 Mrd.-Entlastung“ erhöhen. Da jedoch die Gesamterstattungsquote mit diesen 10,2% insgesamt deutlich über der 49%-Grenze liegen würde, wird die Veranschlagung mit 5% der KdU von 127 Mio. € = 6,35 Mio. € vorgenommen, was als Höchstbetrag auf der Ertragsseite anzusehen ist. Daher liegt auch in dieser Veranschlagung für 2020 ein besonderes Risiko, da ggfls. der sog. „Überlaufmechanismus“ einsetzt. Der Überlaufmechanismus würde dazu führen, dass Erstattungsbeiträge, ggfls. in Millionenhöhe, nicht bei der StädteRegion ankommen, sondern über Umsatzsteueranteile direkt den ra. Kommunen zugewiesen würden.

Die eingeplanten Entlastungswirkungen sind nachfolgend zusammenfassend dargestellt:

Entlastungswirkungen						
	2019	2020	2021	2022	2023	insgesamt
	€	€	€	€	€	€
Entlastung Eingliederungshilfe (5 Mrd. Entlastung des Bundes; davon 1,6 Mrd. € über Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft ab 2019; 1,24 Mrd. € in 2018)	4.405.500	6.350.000	6.413.500	6.477.635	6.542.411	30.189.046
Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber (derzeit befristet bis 2021)	7.300.000	9.400.000	9.588.000	9.779.760	9.975.355	46.043.115
insgesamt	11.705.500	15.750.000	16.001.500	16.257.395	16.517.767	76.232.162

2.2 Berechnung der allgemeinen Regionsumlage

Auf Basis der zuvor dargestellten Planungsgrundlagen und den entsprechenden Veränderungen in den Budgets ist beabsichtigt, den Hebesatz der allgemeinen Regionsumlage

unverändert mit 40,3862 %

anzusetzen. Dies ist nur deshalb möglich, weil die Verwaltung beabsichtigt der Politik vorzuschlagen, den sich aus der Haushaltsplanung ergebenden **Fehlbedarf von rd. - 4,1 Mio. €** durch die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** zu decken.

Die Zahllast der Altkreiskommunen für die allgemeine Regionsumlage steigt insgesamt von bisher rund 194 Mio. € um rund +7,5 Mio. € auf rund 201,5 Mio. € an, die zur Deckung des HH 2020 erforderlich sind, damit die StädteRegion ihre gesetzlichen Aufgaben erfüllen kann.

Für die Altkreiskommunen ergibt sich folgende Verteilung:

Allgemeine Regionsumlage 2019 / 2020					
Stadt/ Gemeinde	Umlagegrundlagen 2019	Regionsumlage 40,3862 %	Umlagegrundlagen 2020	Regionsumlage 40,3862 %	Differenz 2019/2020
Alsdorf	78.487.496,34	31.698.117,00	82.855.315,36	33.462.113,00	1.763.996,00
Baesweiler	37.662.632,53	15.210.506,00	38.975.074,60	15.740.552,00	530.046,00
Eschweiler	95.151.732,88	38.428.169,00	99.129.229,18	40.034.529,00	1.606.360,00
Herzogenrath	68.699.346,78	27.745.056,00	71.192.058,30	28.751.767,00	1.006.711,00
Monschau	14.888.001,00	6.012.698,00	15.267.301,38	6.165.883,00	153.185,00
Roetgen	10.739.026,75	4.337.085,00	10.423.558,56	4.209.679,00	- 127.406,00
Simmerath	18.367.561,00	7.417.960,00	19.559.097,55	7.899.176,00	481.216,00
Stolberg	96.875.921,91	39.124.504,00	100.405.512,97	40.549.971,00	1.425.467,00
Würselen	59.429.315,72	24.001.242,00	61.049.860,74	24.655.719,00	654.477,00
Summe	480.301.034,92	193.975.337,00	498.857.008,64	201.469.389,00	7.494.052,00

2.3 Berechnung der Regionsumlage Mehrbelastung Stadt Aachen

Mit Schreiben vom 04.05.2018 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) wird festgelegt, dass ab dem Haushaltsjahr 2019 die Festsetzung einer differenzierten Städteregionsumlage entsprechend der Regelung des § 56 Absatz 4 Kreisordnung NRW (KrO) vorgenommen werden kann, welche die besonderen Finanzbeziehungen beider Parteien (StädteRegion und Stadt Aachen) ausreichend berücksichtigt.

Die Festsetzung einer differenzierten Regionsumlage für die Abrechnung bedarf – entsprechend § 56 Absatz 2 KrO – wie auch bei den anderen Umlagen, der Genehmigung der Bezirksregierung Köln.

Auf Basis der vorstehenden Planungsgrundlagen und der derzeit in Überarbeitung befindlichen Abrechnungsschlüssel ist der Umlagesatz der differenzierten Städteregionsumlage „Abrechnung Stadt Aachen“ auf 35,7058 % (gegenüber 36,2455 % im Jahr 2019) berechnet worden. Für die Stadt Aachen ergibt sich entsprechend der beigefügten Aufstellung (Anlage 1) eine Zahllast von rund 174,5 Mio. Euro.

2.4 Berechnung der Regionsumlage Mehrbelastung Jugendhilfe

Der Hebesatz für die differenzierte Jugendamtsumlage soll von bisher 24,1995 % auf 25,7355 % angehoben werden. Die Zahllast erhöht sich insbesondere aufgrund der Mehraufwendungen im KiTa-Bereich deutlich von 19.759.563 € in 2019 auf 21.675.737 € in 2020. Die nachstehende Grafik stellt die Zahlen im Einzelnen dar:

diff. Umlage Jugendamt 2020	Summe	Baesweiler	Monschau	Roetgen	Simmerath
Zu erwartender Zuschussbedarf	-21.675.737	-10.030.432	-3.929.117	-2.682.555	-5.033.632
Umlagegrundlagen	84.225.032	38.975.075	15.267.301	10.423.559	19.559.098
Umlagesatz	25,7355%	25,7355%	25,7355%	25,7355%	25,7355%
Abrechnungsbetrag aus 2018 in 2020 an die Kommunen zu erstatten	645.505,97	300.124,27	113.041,65	85.541,39	146.798,66

Für die Erläuterungen zum Jugendamtshaushalt 2020 wird auf die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe am 02.07.2019 sowie die dort ausgetauschten Informationen und auf die bevorstehende Sitzung der AG Jugendhilfe am 27.08.2019 verwiesen. Die weitere Entwicklung sieht Umlagebedarfe von

- 21.892.493 € entsprechend 24,9931 % für 2021,
- 22.111.417 € entsprechend 24,2722 % für 2022 und
- 22.332.529 € entsprechend 24,0342 % für 2023 vor.

Aus dem Jahresabschluss 2018 ergibt sich ein Spitzabrechnungsbetrag zugunsten der Jugendamtskommunen i.H.v. rd. 646 T€.

2.5 Berechnung der Regionsumlage Mehrbelastung ÖPNV

Für das Jahr 2020 ist entsprechend der mittelfristigen Vorausschau des Zweckverbandes AVV (Verbandsversammlung vom 30.11.2018) von einer anteiligen Verbandsumlage in Höhe von 14,913 Mio. € auszugehen. Hierauf wird die Nahverkehrspauschale in Höhe von 100 T€ angerechnet.

Hinzu kommen die auf die Altkreiskommunen entfallenden Kosten der Machbarkeitsstudie sowie des Kommunikationskonzeptes für die RegioTram.

Danach ergeben sich für die regionsangehörigen Städte und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) die nachfolgend dargestellten Umlagen.

Mehrbelastung ÖPNV 2019 / 2020								
Stadt/ Gemeinde	Umlagegrundlagen 2019	Satz	ÖPNV-Umlage 2019	Umlagegrundlagen 2020	Satz	ÖPNV-Umlage 2020	Differenz 2019/2020	Abrechnungsbetrag an St./Gd. für 2018
Alsdorf	78.487.496,34	2,3320%	1.830.328,41	82.855.315,36	2,4245%	2.008.808,84	178.480,43	181.696,37
Baesweiler	37.662.632,53	1,8540%	698.265,21	38.975.074,60	1,9662%	766.337,83	68.072,62	70.870,49
Eschweiler	95.151.732,88	2,5964%	2.470.519,59	99.129.229,18	2,7352%	2.711.345,95	240.826,36	250.208,17
Herzogenrath	68.699.346,78	3,4739%	2.386.546,61	71.192.058,30	3,6791%	2.619.210,30	232.663,69	229.458,02
Monschau	14.888.001,00	4,1402%	616.393,02	15.267.301,38	4,4314%	676.547,70	60.154,68	64.061,16
Roetgen	10.739.026,75	5,6343%	605.068,98	10.423.558,56	6,3713%	664.120,63	59.051,64	45.903,06
Simmerath	18.367.561,00	3,8711%	711.026,65	19.559.097,55	3,9897%	780.353,42	69.326,77	71.924,34
Stolberg	96.875.921,91	3,1448%	3.046.553,99	100.405.512,97	3,3301%	3.343.553,84	296.999,84	304.574,62
Würselen	59.429.315,72	2,2992%	1.366.398,83	61.049.860,74	2,4563%	1.499.596,49	133.197,66	136.358,18
Insgesamt	480.301.034,92		13.731.101,30	498.857.008,64		15.069.875,00	1.338.773,70	1.355.054,42

Es ist zu beachten, dass für die vorstehende Berechnung noch keine aktualisierten Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt wurden, es wurden hier die Verteilungsschlüssel aus der Haushaltsplanung 2019 angewendet. Der weitere Umlagebedarf ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

Mittelfristige Vorausschau für die Jahre 2019 - 2023 - Betriebszweig Bus					
Zahlungen der Gebietskörperschaften an den Zweckverband AVV					
	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Verbandsumlagen					
• von der Stadt Aachen	19.400.000	18.952.000	19.402.000	17.797.000	15.578.000
• von der StädteRegion Aachen	15.228.000	14.913.000	15.301.000	14.109.000	12.444.000
• vom Kreis Düren	4.633.000	4.692.000	4.938.000	5.138.000	5.328.000
• vom Kreis Heinsberg	10.360.000	11.109.000	12.260.000	13.246.000	14.118.000
	49.621.000	49.666.000	51.901.000	50.290.000	47.468.000
Unter Berücksichtigung der anrechenbaren Nahverkehrspauschale von	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
ergibt sich für die StädteRegion Aachen eine AVV-Umlage in Höhe von	15.128.000	14.813.000	15.201.000	14.009.000	12.344.000
Für die Machbarkeitsstudie und das Kommunikationskonzept der Regio-Tram kommen hinzu	127.500	256.875	146.875	87.500	0
so dass sich für die StädteRegion Aachen folgende gesamte AVV-Umlage ergibt	15.255.500	15.069.875	15.347.875	14.096.500	12.344.000

2.6 Keine weiteren differenzierten Umlagen

Es wird davon ausgegangen, dass Konsens unter allen regionsangehörigen Kommunen besteht, keine weiteren Differenzierungen bei der Regionsumlage aufgrund des jüngst ergangenen Urteils in Sachen Förderschulen vorzunehmen. D.h. die Förderschulen werden weiterhin über die Allgemeine Regionsumlage finanziert.

3. Ausblick auf die Folgejahre (mittelfristige Planung 2021 bis 2023)

Für die Jahre 2021 bis 2023 ergibt sich nach der als Anlage 2 beigefügten Übersicht eine **verhalten optimistische Einschätzung** hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Umlagesatzes. Berücksichtigt sind in der Planung einerseits deutlich steigende Umlagegrundlagen und andererseits entsprechend der Orientierungsdaten 2020 maßvolle Anhebungen bei den Personalaufwendungen (+ 1 %) und bei den Sozialhilfenaufwendungen (+ 2 %). Wenn sich diese Annahmen bewahrheiten und keine anderweitigen Belastungen hinzukommen, die jetzt noch nicht absehbar sind, wären die dargestellten Umlagesätze in 2021 mit konstant rd. 40,4 % sowie eine Senkung in 2022 auf rd. 39,55 % und in 2023 eine weitere Senkung auf dann rd. 39,0 % realisierbar.

Alternativ ergeben sich bei ansonsten gleichen Parametern Umlagesätze in 2022/2023 für den Altkreis von rd. 39,8 %/39,3 % und für die Stadt Aachen von rd. 35,5 %/35,4 %, falls es bei der Befristung der Übernahme der Flüchtlings-KdU bis 2021 bleibt. Daran ist zu erkennen, dass die Veränderung eines einzigen Berechnungsparameters bereits deutliche Auswirkungen hat. Noch deutlichere Verschiebungen wären zu erwarten, wenn sich andere wesentliche Parameter wie insbesondere die Steuerkraft und damit die Umlagegrundlagen, die Sozialhilfe oder die Landschaftsumlage abweichend entwickeln.

Als Anlage 2 beigefügt ist die zusammenfassende Übersicht über die Haushalts- und Finanzplanung der Jahre 2018 bis 2023.

4. Weitere Zeitplanung

Für das weitere Verfahren sind folgende Termine vorgesehen:

Frist zur Stellungnahme	13.09.2019
Feststellung des Haushaltsentwurfs	16.09.2019
Bekanntmachung im Amtl. Mitteilungsblatt	04.10.2019
Auslegung des Haushaltsentwurfs	11.10.-11.12.2019
Einbringung des Haushaltsentwurfs in den Städteregionstag	10.10.2019
1. Beratung im Städteregionsausschuss	14.11.2019
2. Beratung im Städteregionsausschuss	28.11.2019
Beschlussfassung im Städteregionstag	12.12.2019

5. Schlussbemerkung

Die Rücksichtnahme auf die schwierige Haushaltslage der regionsangehörigen Kommunen führte in den Jahren 2010 bis 2014 zum vollständigen Einsatz der Ausgleichsrücklage von insgesamt 57,4 Mio. €, um die Regionsumlage kommunalfreundlich zu gestalten. Mit dem vorliegenden Vorschlag für den Haushalt 2020 wird dieser Kurs konsequent fortgesetzt. Der positive Jahresabschluss 2018 (Überschuss: rd. 2,4 Mio. €) führt dazu, dass entgegen der bisherigen Planung Mittel in der Ausgleichsrücklage verbleiben. Diese werden mit rd. 4,1 Mio. € eingesetzt, um die Umlage trotz schwieriger Rahmenbedingungen gegenüber 2019 konstant zu halten. Der konstante Regionsumlagesatz für 2020 ist umso bemerkenswerter, als dass die Ankündigung des Landschaftsverbands, seinen Umlagesatz von 14,43 % in 2019 auf 15,2 % in 2020 anzuheben, alleine zu einem zusätzlichen Aufwand von rd. 14 Mio. € führt und auch deswegen, weil in der Planung des Städteregionshaushaltes 2019 für das Jahr 2020 noch ein Allgemeiner Umlagesatz von 42,1622 % anstatt jetzt unverändert 40,3862 % vorgesehen war.

Auch für die folgenden Jahre erhalten die regionsangehörigen Kommunen bereits jetzt Planungssicherheit mit einem stabilen Umlagesatz für 2021. Ab 2022 wird eine Senkung der Umlage angestrebt, sofern sich die Rahmenbedingungen gegenüber den zugrunde gelegten Parametern nicht deutlich verschlechtern.

Unsicherheitsfaktoren hinsichtlich der mittelfristigen Planung sind insbesondere die konjunkturelle Entwicklung, von der sowohl die Umlagegrundlagen als auch die Sozialhilfeleistungen abhängen, sowie die weitere Entwicklung der Umlagebelastung durch den Landschaftsverband. Daneben wird die Frage, wie der bevorstehende Strukturwandel in der Region bewältigt werden kann, maßgeblichen Einfluss auf die weitere Haushaltsentwicklung haben.

Anlagen

Differenzierte Umlage „Abrechnung Stadt AC“ (Anlage 1)

Zusammenfassung und mittelfristige Planung (Anlage 2)

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen" HH-Entwurf 2020

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2020			2021 Überschuss/ Zuschnitts- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschnitts- bedarf €	2023 Überschuss/ Zuschnitts- bedarf €
				Erträge HH-Entwurf €	Aufwendungen HH-Entwurf €	Überschuss/ Zuschnittsbedarf HH-Entwurf €			
Dez. I									
A 10			Personalbedarf zentrale Ämter	0	-114.407	-114.407	-114.407	-114.407	-114.407
			Aufgaben ohne Personalübergang	0	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700
			Zw.-summe A 10	0	-146.107	-146.107	-146.107	-146.107	-146.107
S 80	15.02.01		Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	6.900.000		6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000
			Zw.-summe S 80	6.900.000	0	6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000
			Zw.-summe Dez. I	6.900.000	-146.107	6.753.893	6.753.893	6.753.893	6.753.893
Dez. II									
A 32	02.03.01	932100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0	-10.000	-10.000	-10.100	-10.201	-10.303
		932110	Sprengstoffrechtliche Angelegenheiten	9.139	-14.772	-5.633	-5.689	-5.746	-5.804
		932120	Aufgaben nach der Gewerbeordnung (GewO)	54.300	-81.795	-27.495	-27.770	-28.048	-28.328
	02.03.04		Bekämpfung der Schwarzarbeit	20.688	-56.958	-36.270	-36.632	-36.999	-37.369
			Zw.-summe A 32	84.127	-163.525	-79.398	-80.192	-80.994	-81.804
A 38	02.07.01		Leitstelle für Rettungsdienst, Feuer- und K'Schutz	1.948.111	-2.907.629	-959.518	-969.113	-978.804	-988.592
			Zw.-summe A 38	1.948.111	-2.907.629	-959.518	-969.113	-978.804	-988.592
A 33	02.03.05	933200	Aufenthaltsangelegenheiten	720.123	-5.039.975	-4.319.852	-4.363.051	-4.406.681	-4.450.748
		933210	Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstand	138.816	-467.739	-328.923	-332.212	-335.534	-338.890
			Zw.-summe A 33	858.939	-5.507.714	-4.648.775	-4.695.263	-4.742.216	-4.789.638
A 36	02.03.09	936100	Verwaltung	249.514	-531.905	-282.391	-285.215	-288.067	-290.948
		936200	Zulassungsstelle	2.053.229	-1.469.189	584.040	589.880	595.779	601.737
		936300	Führerscheinstelle	561.003	-1.054.301	-493.298	-498.231	-503.213	-508.245
		936400	Ausnahmegenehmigungen	215.850	-441.796	-225.946	-228.205	-230.488	-232.792
			Zw.-summe A 36	3.079.596	-3.497.191	-417.595	-421.771	-425.989	-430.249
			Zw.-summe Dez. II	5.970.773	-12.076.059	-6.105.286	-6.166.339	-6.228.002	-6.290.282

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen" HH-Entwurf 2020

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2020			2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2023 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf			
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €			
Dez. III									
A 46	06.08.01	946100	Kommunales Integrationszentrum – Umsetzung nach Maßgaben des Landes NR		-23.513	-23.513	-23.748	-23.985	-24.225
		946200	Zusätzliche Integrationsarbeit/Antirassismusbearbeitung			0			
			Zw.-summe A 46	0	-23.513	-23.513	-23.748	-23.985	-24.225
A 50	03.09.01		Leistungen nach dem BAFöG	1.052	-244.856	-243.804	-248.680	-253.654	-258.727
	05.01.01	950100	Verwaltung	48.359	-2.367.959	-2.319.600	-2.342.796	-2.366.224	-2.389.886
		950101	Hilfe zum Lebensunterhalt	202.901	-4.608.834	-4.405.933	-4.494.052	-4.583.933	-4.675.611
		950110	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	36.015.916	-36.017.210	-1.295	-1.320	-1.347	-1.374
		950120	Hilfen zur Gesundheit	120.440	-4.516.500	-4.396.060	-4.483.981	-4.573.661	-4.665.134
		950130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2.908	-888.460	-885.552	-903.263	-921.328	-939.755
		950140	Hilfe zur Pflege	430.252	-16.596.460	-16.166.208	-16.489.532	-16.819.323	-17.155.709
		950150	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	0	-257.486	-257.486	-262.636	-267.888	-273.246
		950160	Hilfe in anderen Lebenslagen	1.514	-313.810	-312.296	-318.542	-324.912	-331.411
		950170	Freiwillige Förderungen	0	-320.614	-320.614	-327.026	-333.567	-340.238
		950180	Delegationsaufgaben	4.950.861	-4.962.400	-11.539	-11.770	-12.005	-12.245
		950200	Pflegewohngeld	89.775	-8.344.000	-8.254.225	-8.419.310	-8.587.696	-8.759.450
		950210	Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse	4.925	-2.301.660	-2.296.735	-2.342.670	-2.389.523	-2.437.314
		950220	Wohn- und Pflegeberatung	0	0	0	0	0	0
		950230	Pflegestützpunkte	0	0	0	0	0	0
	05.02.01	950300	Verwaltung	18	-155.072	-155.054	-156.604	-158.170	-159.752
		950301	Verwaltung ARGE	12.226.526	-16.037.513	-3.810.987	-3.849.097	-3.887.588	-3.926.464
		950310	Leistungen für Unterkunft und Heizung	27.053.860	-64.477.900	-37.424.040	-38.172.521	-38.935.971	-39.714.691
		950390	Sonstige kommunale Leistungen nach SGB II	1.838.160	-4.036.092	-2.197.932	-2.241.890	-2.286.728	-2.332.463
	05.03.01	950400	Verwaltung	142.767	-962.687	-819.920	-836.318	-853.044	-870.105
		950410	Leistungen nach dem OEG, SVG, BSeuchG			0	0	0	0
		950420	Leistungen nach dem SGB IX	5.678	-580.667	-574.990	-586.490	-598.219	-610.184
		950430	Eingliederungshilfe n. 2. Teil SGB IX – örtl. Träger	3.248.748	-4.436.960	-1.188.212	-1.211.976	-1.236.216	-1.260.940
		950440	Eingliederungshilfe n. 2. Teil SGB IX – Delegationsauf	941.647	-972.000	-30.353	-30.960	-31.579	-32.211
		950450	Leistungen nach dem BGGG	593.280	-783.160	-189.880	-193.678	-197.551	-201.502
	07.01.05		Aufgaben nach dem Wohn- und Teilhabegesetz	18.807	-385.052	-366.245	-373.570	-381.042	-388.662
			Zw.-summe A 50	87.938.393	-174.567.352	-86.628.959	-88.298.682	-90.001.170	-91.737.074
A 53	07.01.01	-	Gesundheitsamt	962.588	-5.551.175	-4.588.587	-4.634.473	-4.680.817	-4.727.626
			Zw.-summe A 53	962.588	-5.551.175	-4.588.587	-4.634.473	-4.680.817	-4.727.626
A 57	05.03.02		Aufgaben des Schwerbehindertenrechts	836.147	-1.105.400	-269.253	-271.946	-274.665	-277.412
	05.06.01	957100	Aufgaben/Leistungen n.d. Bundeselterngeldgesetz	160.375	-300.261	-139.886	-141.285	-142.698	-144.125
		957200	Betreuungsgeld	0	0	0	0	0	0
			Zw.-summe A 57	996.522	-1.405.661	-409.139	-413.231	-417.363	-421.537
			Zw.-summe Dez. III	89.897.502	-181.547.700	-91.650.198	-93.370.133	-95.123.336	-96.910.461

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen" HH-Entwurf 2020

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2020			2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2023 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge HH-Entwurf €	Aufwendungen HH-Entwurf €	Überschuss/ Zuschussbedarf HH-Entwurf €			
Dez. IV									
A 39	02.08.01	939100	Veterinäraufsicht	10.763	-154.916	-144.153	-145.594	-147.050	-148.521
		939110	Tierschutz	10.880	-417.687	-406.807	-410.875	-414.984	-419.134
		939120	Tierkörperbeseitigung	1.359	-80.487	-79.128	-79.919	-80.719	-81.526
		939130	Tierzuchtberatung	920	-21.718	-20.798	-21.006	-21.216	-21.428
	02.08.02	939200	Lebensmittelüberwachung	167.792	-1.309.636	-1.141.844	-1.153.262	-1.164.795	-1.176.443
	02.08.03		Schlachtier- und Fleischüberwachung	4.289	-6.244	-1.955	-1.975	-1.995	-2.015
			Zw.-summe A 39	196.004	-1.990.689	-1.794.685	-1.812.632	-1.830.759	-1.849.066
		961190	Gebäude Aachen, Hackländerstraße (Ausländeramt)	100	-781.570	-781.470	-789.285	-797.178	-805.149
	01.12.03	961242	BK "Käthe-Kollwitz-Schule" in Aachen	9.124	-823.501	-814.377	-822.521	-830.746	-839.053
nachrichtlich		961243	BK "Mies-van-der-Rohe-Schule" in Aachen	171.563	-1.712.730	-1.541.167	-1.556.579	-1.572.144	-1.587.866
		961244	BK für Gestaltung und Technik in Aachen	343.673	-2.405.057	-2.061.384	-2.081.998	-2.102.818	-2.123.846
		961245	Paul-Julius-Reuter-BK in Aachen	43.025	-750.343	-707.318	-714.391	-721.535	-728.750
		961246	BK für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen	19.962	-590.115	-570.153	-575.855	-581.613	-587.429
		961247	WBK/Abendgymnasium	100	-414.647	-414.547	-418.692	-422.879	-427.108
		961248	Abendrealschule	100	-145.100	-145.000	-146.450	-147.915	-149.394
		961249	Abendgymnasium	0	-29.555	-29.555	-29.851	-30.149	-30.451
		961265	Kleebachschule in Aachen	100	-899.534	-899.434	-908.428	-917.513	-926.688
		961285	Lindenschule in Aachen	9.784	-352.804	-343.020	-346.450	-349.915	-353.414
		961295	Janusz-Korcak-Schule in Aachen	28.974	-109.582	-80.608	-81.414	-82.228	-83.051
	12.02.01		Kreisstraßen; Unterhaltung, Um- und Ausbau		-180.000	-180.000	-181.800	-183.618	-185.454
			Zw.-summe A 61	0	-180.000	-180.000	-181.800	-183.618	-185.454
A 62	09.02.01		Vermessung, Erhebung und Führung v. Geobasisdate	153.918	-2.078.189	-1.924.272	-1.943.514	-1.962.949	-1.982.579
	09.02.02		Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	41.294	-563.640	-522.346	-527.570	-532.846	-538.174
	09.02.03		Grundstückswertermittlung	20.049	-441.563	-421.515	-425.730	-429.987	-434.287
			Zw.-summe A 62	215.260	-3.083.393	-2.868.133	-2.896.814	-2.925.782	-2.955.040
A 63	10.02.01		Wohnraumförderung	93.743	-402.788	-309.045	-312.135	-315.257	-318.409
			Zw.-summe A 63	93.743	-402.788	-309.045	-312.135	-315.257	-318.409
A 70	02.11.01		Jagd- und Fischereiangelegenheiten	18.332	-74.326	-55.995	-56.555	-57.120	-57.691
			Zw.-summe A 70	18.332	-74.326	-55.995	-56.555	-57.120	-57.691
			Zw.-summe Dez. IV	523.338	-5.731.196	-5.207.858	-5.259.936	-5.312.536	-5.365.661

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen" HH-Entwurf 2020									
OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2020			2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2023 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf			
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €			
Dez. V									
A 40	03.01.01	940120	Kleebachschule in Aachen	52.888	-2.290.564	-2.237.676	-2.260.053	-2.282.653	-2.305.480
	03.01.02	940220	Lindenschule in Aachen	273.192	-1.336.767	-1.063.575	-1.074.211	-1.084.953	-1.095.802
	03.01.04	940600	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	360	-121.523	-121.163	-122.375	-123.599	-124.835
	03.02.01	940750	Käthe-Kollwitz-Schule in Aachen	4.190	-1.944.869	-1.940.679	-1.960.086	-1.979.687	-1.999.484
		940760	Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen	40.033	-2.531.629	-2.491.596	-2.516.512	-2.541.677	-2.567.094
		940770	Berufskolleg für Gestaltung und Technik in Aachen	14.885	-3.225.793	-3.210.908	-3.243.017	-3.275.447	-3.308.202
		940780	Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg in Aachen	4.980	-1.546.412	-1.541.432	-1.556.846	-1.572.415	-1.588.139
	940790	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen	2.500	-1.376.704	-1.374.204	-1.387.946	-1.401.826	-1.415.844	
	03.03.01	940800	Abendrealschule	433	-163.810	-163.377	-165.011	-166.661	-168.328
	03.05.01	940910	WBK/Abendgymnasium	1.433	-425.597	-424.164	-428.405	-432.689	-437.016
		940400	Allgemeine Schulverwaltung	8.953	-559.113	-550.161	-555.662	-561.219	-566.831
			Zw.-summe A 40	403.847	-15.522.782	-15.118.935	-15.270.124	-15.422.826	-15.577.054
A 41	03.04.04		Schulaufsicht	7.318	-872.625	-865.307	-873.961	-882.700	-891.527
			Zw.-summe A 41	7.318	-872.625	-865.307	-873.961	-882.700	-891.527
A 43	03.04.02	943100	Bildungsbüro	230.070	-660.415	-430.345	-434.648	-438.995	-443.385
		943200	Modellprojekt "Lernen vor Ort"	0	0	0	0	0	0
		943300	Bildungszugabe	0	-261.761	-261.761	-264.378	-267.022	-269.692
		943400	Übergangsmangement Schule-Beruf-Studium	114.592	-219.743	-105.151	-106.202	-107.264	-108.337
			Zw.-summe A 43	344.662	-1.141.918	-797.256	-805.229	-813.281	-821.414
A 51	06.04.01	951500	Erziehungsberatung mit Schulpsychologie, Familien- bildungsstätten (all. RU)	8.862	-67.192	-58.330	-58.913	-59.502	-60.097
		951510	Adoptionsvermittlung (allg. RU)	1.365	-52.313	-50.948	-51.457	-51.972	-52.491
			Zw.-summe A 51	10.227	-119.505	-109.278	-110.370	-111.474	-112.589
			Zw.-summe Dez. V	766.054	-17.656.830	-16.890.776	-17.059.684	-17.230.281	-17.402.583
			Summe Dez. I - V	104.057.668	-217.157.892	-113.100.224	-115.102.198	-117.140.261	-119.215.094
Allgemeine Deckungsmittel									
ADM	16.01.01		Schlüsselzuweisungen vom Land	9.749.176		9.749.176	10.421.869	10.786.634	11.228.886
			Schul- und Bildungspauschale	3.545.987		3.545.987	3.790.660	3.923.333	4.084.190
			Investitionspauschale	1.085.086		1.085.086	1.159.957	1.200.555	1.249.778
			Landschaftsumlage einschl. Bedarfsumlage		-75.756.972	-75.756.972	-81.378.937	-84.634.094	-86.326.776
			Landschaftsumlage (Bedarfsumlage ELAG-Abbr.)			0			
			Zw.-summe ADM	14.380.248	-75.756.972	-61.376.724	-66.006.451	-68.723.572	-69.763.922
Gesamtsumme				118.437.916	-292.914.864	-174.476.947	-181.108.649	-185.863.833	-188.979.016
Umlagegrundlagen						488.651.954,59	508.198.032,77	528.525.954,08	539.096.473,17
Umlagesatz						35,7058	35,6374	35,1665	35,0548
				HH 2018	HH 2019	HH 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
(fiktiver) diff. Umlagesatz				39,6190	36,2455	35,7058	35,6374	35,1665	35,0548
Allgemeiner Umlagesatz				40,6833	40,3862	40,3862	40,3862	39,5490	39,0023

Haushalts-/Finanzplanung 2020 - 2023															
OE	Produkt	Teilprodukt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	Ergebnis 2018			Ansatz 2019			2020			2021	2022	2023
				Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
			Dezernat I (einschl. bish. "Dez. VI")	23.502.006,26	-34.156.170,34	-10.654.164,08	23.340.009	-38.233.074	-14.893.065	23.896.152	-41.086.721	-17.190.569	-17.347.191	-16.238.824	-14.493.063
			Dezernat II	27.117.668,12	-37.019.823,76	-9.902.155,64	33.973.171	-42.497.535	-8.524.364	38.551.321	-48.467.718	-9.916.397	-10.010.663	-9.855.867	-9.952.016
			Dezernat III	162.422.607,96	-328.025.708,51	-165.603.100,55	161.891.750	-345.147.691	-183.255.941	170.451.794	-348.086.916	-177.635.122	-180.921.394	-184.259.732	-187.661.968
			Dezernat IV	7.978.006,25	-45.409.447,21	-37.431.440,96	10.462.722	-52.285.862	-41.823.140	11.618.933	-56.128.621	-44.509.688	-43.666.742	-44.412.980	-42.988.490
			Dezernat V	23.223.314,43	-64.662.631,11	-41.439.316,68	30.904.700	-77.073.502	-46.168.802	38.956.389	-85.589.523	-46.633.134	-46.553.464	-46.947.167	-47.089.816
			Summe Dezernate I - V	244.243.603,02	-509.273.780,93	-265.030.177,91	260.572.352	-555.237.664	-294.665.312	283.474.589	-579.359.499	-295.884.910	-298.499.454	-301.714.570	-302.185.351
			Allg. Deckungsmittel	448.807.438,44	-181.342.644,07	267.464.794,37	448.161.242	-158.550.717	289.610.525	467.124.441	-175.336.102	291.788.339	298.499.454	301.714.570	302.185.351
			Summe insgesamt	693.051.041,46	-690.616.425,00	2.434.616,46	708.733.594	-713.788.381	-5.054.787	750.599.030	-754.695.601	-4.096.571	0	0	0
Überschüsse/Defizite nach derzeitigem Stand der Haushaltsplanung											-4.096.571	0	0	0	
Haushaltsausgleich aus der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (Veranschlagung Fehlbedarf)											4.096.571				
			Umlagegrundlagen (ab 2019 nur ehem. Kreis AC wg. diff. RU Stadt AC)						480.301.035		498.857.009	518.811.289	539.563.741	550.355.016	
											2020	2021	2022	2023	
			Umlage lt. unverändertem Umlagesatz					40,3862%	193.975.337		201.469.389	209.528.165	217.909.292	222.267.477	
			- Weniger-/+Mehrbedarf								40,3862%	40,3862%	40,3862%	40,3862%	
			Veränderung Umlage gegenüber 2019								0	0	-4.517.338	-7.616.090	
			neue Allgemeine Regionsumlage zum Haushaltsausgleich								0,0000%	0,0000%	-0,8372%	-1,3839%	
			Veränderung Umlage gegenüber Vorjahr								201.469.389	209.528.165	213.391.954	214.651.387	
			nachrichtlich: Umlagesatz diff. RU Stadt Aachen								40,3862%	40,3862%	39,5490%	39,0023%	
			Alternativ: Wegfall Erstattung Flüchtlings-KdU ab 2022								0,0000%	0,0000%	-0,8372%	-0,5467%	
			Umlagesatz Altkreis										39,8426%	39,3017%	
			Umlagesatz Stadt Aachen										35,4673%	35,3560%	

Anlage 2

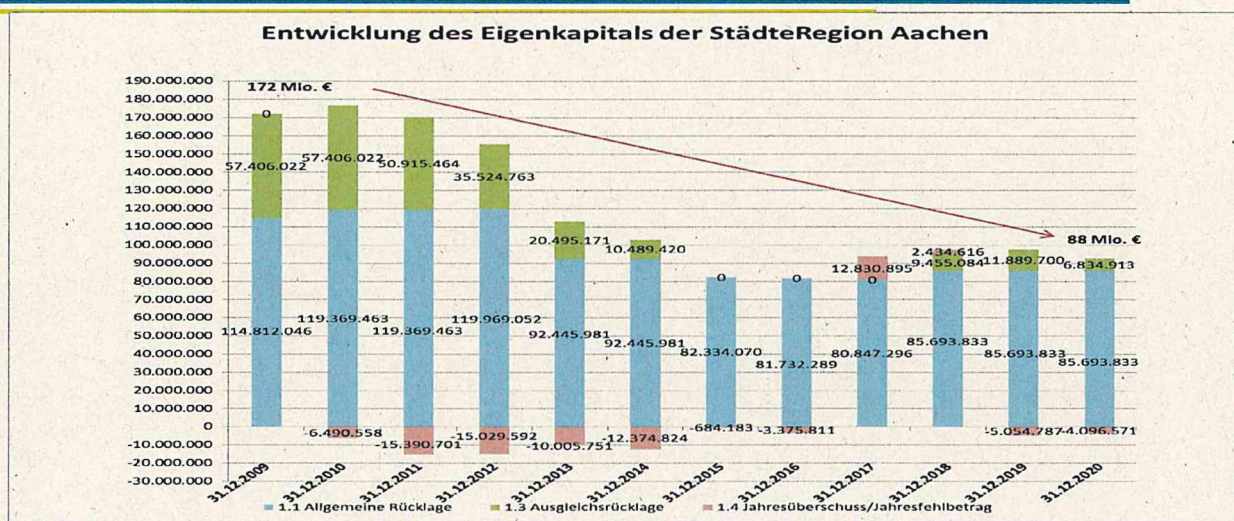
zum Termin 29.08.2019



Benehmensverfahren zum Haushalt 2020 der StädteRegion Aachen



1.1 Eigenkapitalentwicklung 2010 bis 2020



Der **Überschuss 2017** i.H.v. rd. **12,8 Mio. €** diente mit rd. 3,4 Mio. € zur Abdeckung des Fehlbetrags 2016 (unter Verzicht auf eine Sonderumlage) mit rd. 4,4 Mio. € zur Abdeckung des geplanten Fehlbedarfs 2018 und mit rd. 5 Mio. € zur Abdeckung des geplanten Fehlbedarfs 2019 und war somit aufgebraucht.

Der **Überschuss im Entwurf des Jahresabschlusses 2018** von rd. **2,4 Mio. €** führt zu einer **Ausgleichsrücklage** von rd. **6,8 Mio. €** und wird mit rd. 4,1 Mio. € zur Stabilisierung des Umlagesatzes 2020 eingesetzt.

1.2 Jahresabschlussergebnis 2018

Jahresabschlussergebnis 2018 - Entwurf -				
	Gesamtergebnisrechnung	lt. Haushaltsplan 2018	lt. Jahresabschluss 2018	Verbesserung/Ver- schlechterung
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	12.000.000,00	11.310.879,10	- 689.120,90
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	477.210.454,00	469.542.148,68	- 7.668.305,32
03	+ Sonstige Transfererträge	11.820.600,00	11.099.290,45	- 721.309,55
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.634.888,00	23.913.156,14	- 1.721.731,86
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.133.915,00	2.213.608,92	79.693,92
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	144.508.235,00	142.335.329,92	- 2.172.905,08
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.913.167,00	10.505.331,59	1.592.164,59
08	+ Aktivierte Eigenleistung	500,00	16.067,99	15.567,99
09	+/- Bestandsveränderungen			
10	= Ordentliche Erträge	682.221.759,00	670.935.812,79	- 11.285.946,21
11	- Personalaufwendungen	- 105.412.404,00	- 103.482.902,25	1.929.501,75
12	- Versorgungsaufwendungen	- 7.316.894,00	- 10.322.684,89	- 3.005.790,89
13	- Aufwendungen f. Sach-/Dienstleistungen	- 73.260.628,00	- 73.845.836,79	- 585.208,79
14	- Bilanzielle Abschreibung	- 10.951.897,00	- 11.236.356,59	- 284.459,59
15	- Transferaufwendungen	- 477.325.890,00	- 462.495.962,61	14.829.927,39
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 31.952.173,00	- 27.789.181,41	4.162.991,59
17	= Ordentliche Aufwendungen	- 706.219.886,00	- 689.172.924,54	17.046.961,46
18	= Ordentliches Ergebnis	- 23.998.127,00	- 18.237.111,75	5.761.015,25
19	+ Finanzerträge	21.610.285,00	22.115.228,67	504.943,67
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.994.427,00	- 1.443.500,46	550.926,54
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	19.615.858,00	20.671.728,21	1.055.870,21
22	= Ergebnis der laufenden Verw (=Zeilen 18 und 21)	- 4.382.269,00	2.434.616,46	6.816.885,46
23	+ außerordentliche Erträge	-	-	-
24	- außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
25	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-	-	-
26	Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	- 4.382.269,00	2.434.616,46	6.816.885,46

1.3 Vorausschau Ergebnis 2019

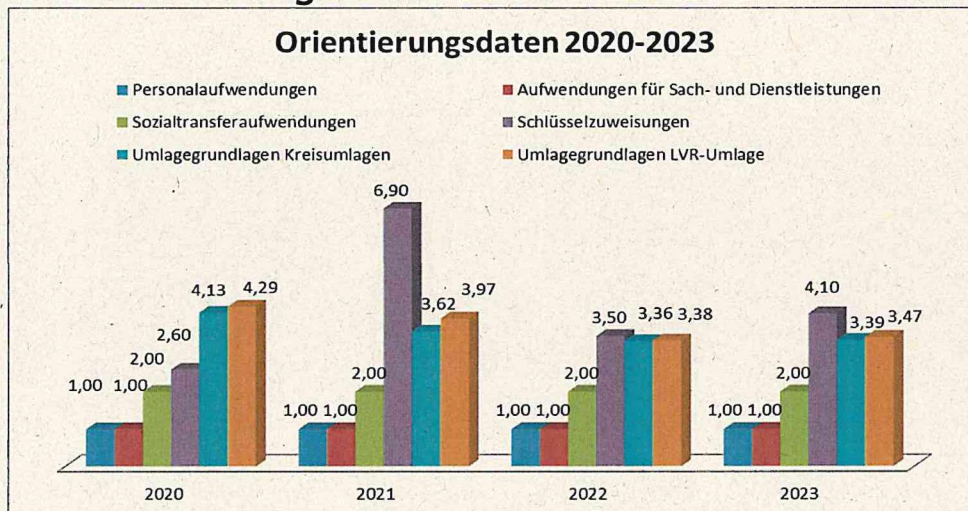


Nach dem **Budgetbericht zum 31.03.2019** ergibt sich eine **Verbesserung von rd. 0,6 Mio. €** gegenüber dem veranschlagten Fehlbedarf von rd. 5 Mio. €.

Die vorläufigen Zahlen aus dem Budgetbericht zum 30.06.2019 (noch nicht komplett überprüft/ausgewertet) scheinen diese Tendenz zu bestätigen.

2. Planungsgrundlagen 2020

2.1 Orientierungsdaten 2020 – 2023



Die Zahlen im Eckdatenpapier beruhen noch auf geschätzten Steigerungen der Umlagegrundlagen von je 4% in 2021 und 2022 sowie 2% in 2023. Um die Umlagesätze 2021 und 2022 gegenüber dem Eckdatenpapier nicht zu verändern, müsste in 2021 weitere 740 T€ und in 2022 weitere 1,5 Mio. € der Ausgleichsrücklage entnommen werden.

2. Planungsgrundlagen 2020



2.2 Finanzbedarf 2020

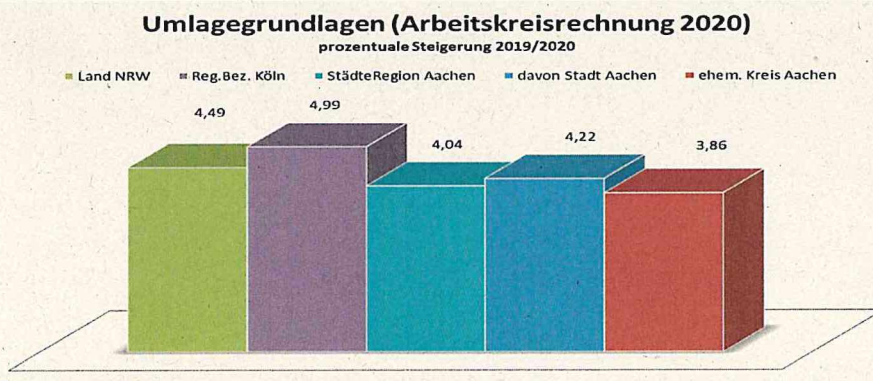
Haushalts-/Finanzplanung 2020 - 2023															
OE	Produkt	Teilprodukt	Bezeichnung Produkt/Teilprodukt	Ergebnis 2018			Anlage 2019			2020			2021	2022	2023
				Erträge	Aufwendungen	Salden	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf	Überschuss/ Zuschussbedarf	Überschuss/ Zuschussbedarf	Überschuss/ Zuschussbedarf
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
			Dezernat I (einschl. bish. "Dez. VT")	23.502.006,24	-34.156.170,34	-10.654.164,08	23.340.009	-38.233,074	-14.893,065	23.896.152	-41.086,721	-17.190,569	-17.347,191	-16.238,824	-14.493,063
			Dezernat II	27.117.648,12	-37.019.823,76	-9.902.155,64	33.973.171	-42.497,535	-8.524,364	38.551,321	-48.467,718	-9.916,397	-10.010,643	-9.895,887	-9.932,016
			Dezernat III	162.422.607,94	-328.025.708,51	-165.603.100,55	161.891.750	-345.147,691	-183.255,941	170.451,734	-348.086,918	-177.635,122	-180.921,334	-184.259,732	-187.661,946
			Dezernat IV	7.978.006,25	-45.409.447,21	-37.431.440,96	10.462.722	-52.289,862	-41.823,140	11.819,933	-56.128,821	-44.309,888	-43.666,742	-44.412,380	-42.988,490
			Dezernat V	23.223.314,43	-44.662.831,11	-21.439.516,68	30.904.700	-77.073,502	-46.168,802	38.956,389	-45.589,533	-6.633,144	-46.553,464	-46.947,167	-47.089,816
			Summe Dezernate I-V	244.243.603,02	-509.273.789,93	-265.030.177,91	260.972.352	-555.237,664	-284.665,312	283.474,589	-579.359,499	-295.884,910	-298.499,454	-301.714,570	-302.185,351
			Abg. Deckungsmittel	448.807.438,44	-181.342.644,07	267.464.794,37	448.161.242	-158.550,717	289.610,525	467.124,441	-175.336,102	291.788,339	297.758,950	300.191,856	302.185,351
			Summe insgesamt	693.051.041,46	-690.616.425,00	2.434.616,46	708.733,594	-713.789,381	-8.054,787	750.599,030	-754.695,601	-4.096,571	-740,504	-1.523,014	0
			Überschüsse/Defizite nach derzeitigem Stand der Haushaltsplanung									-4.096,571	-740,504	-1.523,014	0
			Haushaltsausgleich aus der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (Veranschlagung Fehlbedarf)									4.096,571	740,504	1.523,014	
			Umlagegrundlagen (ab 2019 nur ehem. Kreis AC wg. diff. RU Stadt AC)					480.301,035		488.857,009	516.915,633	534.283,998	552.396,226		
			Umlage II. unverändertem Umlagesatz				40,3862%	193.975,337		201.469,389	208.762,581	215.777,004	223.091,845		
			- Weniger-/Mehrbedarf							0	0	0	0		
			Veränderung Umlage gegenüber 2019							0,0000%	0,0000%	-0,8372%	-1,2832%		
			neue Allgemeine Regionsumlage zum Haushaltsausgleich							201.469,389	208.762,581	211.303,978	215.447,175		
			Veränderung Umlage gegenüber Vorjahr							40,3862%	40,3862%	39,5490%	39,0023%		
			nachrichtlich: Umlagesatz diff. RU Stadt Aachen							0,0000%	0,0000%	-0,8372%	-0,5467%		
										35,7058%	35,7635%	35,4129%	35,0540%		

2. Planungsgrundlagen 2020



2.3 Umlagegrundlagen der ra. Kommunen

Umlagegrundlagen (Arbeitskreisrechnung 2020)				
	FA 2019 in €	FA 2020 in €	Steigerung in €	Steigerung in %
Land NRW	32.012.255.413,16	33.449.141.689,43	1.436.886.276,27	4,49
Reg.Bez. Köln	7.646.122.492,72	8.027.804.326,96	381.681.834,24	4,99
StädteRegion Aachen	949.178.434,72	987.508.963,23	38.330.528,51	4,04
davon Stadt Aachen	468.877.399,80	488.651.954,59	19.774.554,78	4,22
ehem. Kreis Aachen	480.301.034,92	498.857.008,64	18.555.973,72	3,86



2. Planungsgrundlagen 2020



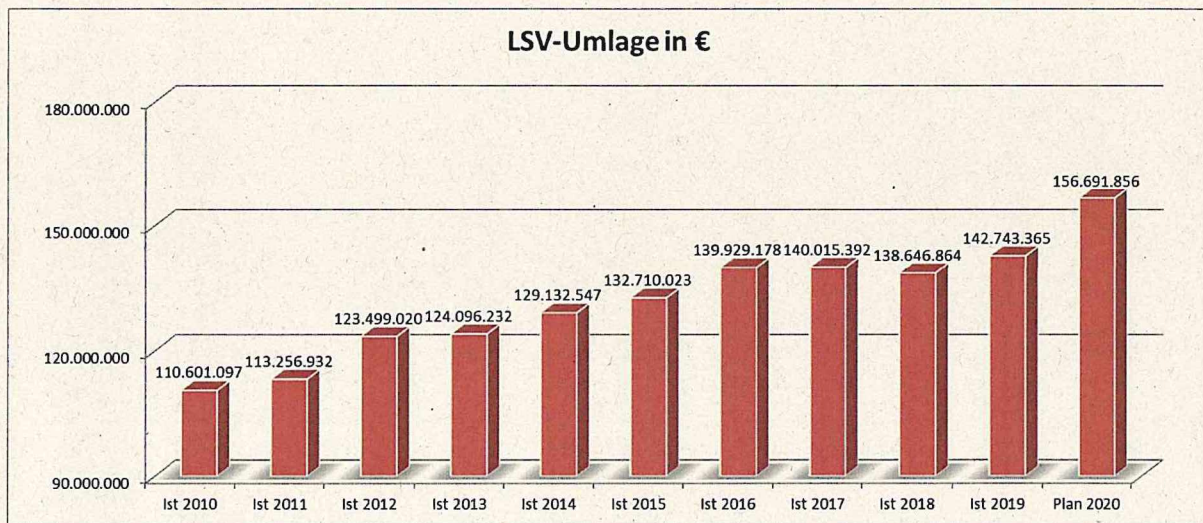
2.4 Resultierende Umlagen der ra. Kommunen

Allgemeine Regionsumlage 2019 / 2020 Altkreiskommunen					
Stadt/ Gemeinde	Umlagegrundlagen 2019	Regionsumlage 40,3862 %	Umlagegrundlagen 2020	Regionsumlage 40,3862 %	Differenz 2019/2020
Alsdorf	78.487.496,34	31.698.117,00	82.855.315,36	33.462.113,00	1.763.996,00
Baesweiler	37.662.632,53	15.210.506,00	38.975.074,60	15.740.552,00	530.046,00
Eschweiler	95.151.732,88	38.428.169,00	99.129.229,18	40.034.529,00	1.606.360,00
Herzogenrath	68.699.346,78	27.745.056,00	71.192.058,30	28.751.767,00	1.006.711,00
Monschau	14.888.001,00	6.012.698,00	15.267.301,38	6.165.883,00	153.185,00
Roetgen	10.739.026,75	4.337.085,00	10.423.558,56	4.209.679,00	- 127.406,00
Simmerath	18.367.561,00	7.417.960,00	19.559.097,55	7.899.176,00	481.216,00
Stolberg	96.875.921,91	39.124.504,00	100.405.512,97	40.549.971,00	1.425.467,00
Würselen	59.429.315,72	24.001.242,00	61.049.860,74	24.655.719,00	654.477,00
Summe	480.301.034,92	193.975.337,00	498.857.008,64	201.469.389,00	7.494.052,00

Differenzierte Regionsumlage 2019 / 2020 Stadt Aachen					
Stadt/ Gemeinde	Umlagegrundlagen 2019	Regionsumlage 36,2455 %	Umlagegrundlagen 2020	diff. Regionsumlage 35,7058 %	Differenz 2019/2020
Aachen	468.838.975,00	169.932.989,00	488.651.955,00	174.476.947,00	4.543.958,00

2. Planungsgrundlagen 2020

2.5 Landschaftsumlage 2020



2. Planungsgrundlagen 2020



2.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen 2019 / 2020						
Bezeichnung	Ansatz 2019	Budgetbericht zum 31.03.2019	PBK*-Ansatz 2019 incl. Mehrbedarfe bis 2019	Ansatz 2020	Veränderung zum PBK*-Ansatz 2019	in %
Personal-/Versorgungsaufwand gesamt brutto	110.019.570	110.589.621	110.611.711	114.608.753	3.997.042	+3,61
davon Job-Center	21.035.637	20.114.147	21.035.637	22.218.827	1.183.190	+5,62
davon Kindertageseinrichtungen	14.706.365	15.870.787	14.706.365	16.769.338	2.062.973	+14,03
davon GF Energeticon	106.801	107.447	106.801	110.053	3.252	+3,04
Personal-/Versorgungsaufwand gesamt netto	74.170.767	74.497.239	74.762.908	75.510.535	747.627	+1,00
Sonstige Personalaufwendungen (Beschäftigungsentgelte pp.)	1.038.311	1.038.311	1.038.311	986.592	-51.719	
Personalaufwendungen						
Rückstellungen	9.518.964	9.518.964	9.518.964	9.080.237	-438.727	
Versorgungsaufwendungen						
Rückstellungen	1.280.003	1.280.003	1.280.003	3.066.859	1.786.856	
Gesamtsumme Personal- und Versorgungsaufwendungen	121.856.848	122.426.899	122.448.989	127.742.441	5.293.452	
nachrichtlich: Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	2.645.259	2.645.259	2.645.259	2.777.522	132.263	
nachrichtlich: Abtretung von Forderungen im Zusammenhang mit Pensionsrückstellungen (Sachkosten)	853.335	853.335	853.335	2.035.370	1.182.035	

2. Planungsgrundlagen 2020



2.7 Sozialleistungen

Veränderungen der Sozialleistungen Vergleich 2019 / 2020			
Beschreibung	Ansatz Zuschussbedarf 2019 in Mio. €	Ansatz Zuschussbedarf 2020 in Mio. €	Veränderung in Mio. €
Leistungen nach dem SGB XII und APG NRW*	- 77.990.885,00	- 74.646.797,00	3.344.088,00
Leistungen nach dem SGB II*	- 81.846.600,00	- 78.238.000,00	3.608.600,00
Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)	- 15.444,00	- 200.000,00	- 184.556,00
Sozialleistungen gesamt	- 159.852.929,00	- 153.084.797,00	6.768.132,00
davon			
Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II + Übernahme der KdU für Asylbewerber (ab 2017)	44.231.400,00	43.000.000,00	- 1.231.400,00
Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung	50.842.000,00	60.742.000,00	9.900.000,00
Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4.405.500,00	6.350.000,00	1.944.500,00

zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte des Jahres 2020 den bisherigen Aufgabenbereichen zugeordnet

2. Planungsgrundlagen 2020

2.8 Sozialleistungen – Entlastungswirkungen

Entlastungswirkungen						
	2019	2020	2021	2022	2023	insgesamt
	€	€	€	€	€	€
Entlastung Eingliederungshilfe (5 Mrd. Entlastung des Bundes; davon 1,6 Mrd. € über Bundes- beteiligung an den Kosten der Unterkunft ab 2019; 1,24 Mrd. € in 2018)	4.405.500	6.350.000	6.413.500	6.477.635	6.542.411	30.189.046
Übernahme der KdU für aner- kannte Asylbewerber (derzeit befristet bis 2021)	7.300.000	9.400.000	9.588.000	9.779.760	9.975.355	46.043.115
insgesamt	11.705.500	15.750.000	16.001.500	16.257.395	16.517.767	76.232.162

Das Risiko besteht einerseits in der Weitergewährung der Flüchtlings-KdU (derzeit befristet bis 2021) und andererseits in der Auslösung des „Überlaufmechanismus“ bei der Erstattung der Eingliederungshilfe.

2. Planungsgrundlagen 2020



2.9 Mehrbelastung Jugendhilfe

Der Umlagesatz 2020 steigt auf 25,7355 %

diff. Umlage Jugendamt 2020	Summe	Baesweiler	Monschau	Roetgen	Simmerath
Zu erwartender Zuschussbedarf	-21.675.737	-10.030.432	-3.929.117	-2.682.555	-5.033.632
Umlagegrundlagen	84.225.032	38.975.075	15.267.301	10.423.559	19.559.098
Umlagesatz	25,7355%	25,7355%	25,7355%	25,7355%	25,7355%
Abrechnungsbetrag aus 2018 in 2020 an die Kommunen zu erstatten	645.505,97	300.124,27	113.041,65	85.541,39	146.798,66

2. Planungsgrundlagen 2020



2.10 Mehrbelastung ÖPNV

Mehrbelastung ÖPNV 2019 / 2020								
Stadt/ Gemeinde	Umlagegrundlagen 2019	Satz	ÖPNV-Umlage 2019	Umlagegrundlagen 2020	Satz	ÖPNV-Umlage 2020	Differenz 2019/2020	Abrechnungsbetrag an St./Gd. für 2018
Alsdorf	78.487.496,34	2,3320%	1.830.328,41	82.855.315,36	2,4245%	2.008.808,84	178.480,43	181.696,37
Baesweiler	37.662.632,53	1,8540%	698.265,21	38.975.074,60	1,9662%	766.337,83	68.072,62	70.870,49
Eschweiler	95.151.732,88	2,5964%	2.470.519,59	99.129.229,18	2,7352%	2.711.345,95	240.826,36	250.208,17
Herzogenrath	68.699.346,78	3,4739%	2.386.546,61	71.192.058,30	3,6791%	2.619.210,30	232.663,69	229.458,02
Monschau	14.888.001,00	4,1402%	616.399,02	15.267.301,38	4,4314%	676.547,70	60.154,68	64.061,16
Roetgen	10.739.026,75	5,6343%	605.068,98	10.423.558,56	6,3713%	664.120,63	59.051,64	45.903,06
Simmerath	18.367.561,00	3,8711%	711.026,65	19.559.097,55	3,9897%	780.353,42	69.326,77	71.924,34
Stolberg	96.875.921,91	3,1448%	3.046.553,99	100.405.512,97	3,3301%	3.343.553,84	296.999,84	304.574,62
Würselen	59.429.315,72	2,2992%	1.366.398,83	61.049.860,74	2,4563%	1.499.596,49	133.197,66	136.358,18
insgesamt	480.301.034,92		13.731.101,30	498.857.008,64		15.069.875,00	1.338.773,70	1.355.054,42

Die Beträge basieren noch auf dem Verteilschlüssel aus dem HH 2019 und sind daher als vorläufig zu betrachten!

3. Ausblick 2021 bis 2023

		2020	2021	2022	2023
Umlage lt. unverändertem Umlagesatz	40,3862%	201.469.389	209.528.165	217.909.292	222.267.477
		40,3862%	40,3862%	40,3862%	40,3862%
- Weniger-/Mehrbedarf		0	0	-4.517.338	-7.616.090
Veränderung Umlage gegenüber 2019		0,0000%	0,0000%	-0,8372%	-1,3839%
neue Allgemeine Regionsumlage zum Haushaltsausgleich		201.469.389	209.528.165	213.391.954	214.651.387
		40,3862%	40,3862%	39,5490%	39,0023%
Veränderung Umlage gegenüber Vorjahr		0,0000%	0,0000%	-0,8372%	-0,5467%

Risiken:

- Keine Weitergewährung der Erstattung der flüchtlingsbedingten KdU durch den Bund ab 2022 oder Auslösung des „Überlaufmechanismus“
- Konjunktureller Rückgang der Finanzkraft
- Steigende Zinsen
- Steigerung der Personalaufwendungen 2021 bis 2023 lt. OD nur mit 1,0%
- Steigerung der SH-Aufwendungen 2021 bis 2023 lt. OD nur mit 2,0%
- Finanz. Belastungen durch gesetzl. Neuregelungen, z.B. §2b UStG
- Unvorhersehbare anderweitige Belastungen oder Ertragsrückgänge

4. Weitere Zeitplanung



Frist zur Stellungnahme	13.09.2019
Feststellung des Haushaltsentwurfes	16.09.2019
Öffentliche Bekanntmachung	04.10.2019
Auslegung des Haushaltsentwurfes	11.10.–11.12.2019
Einbringung des Haushaltsentwurfes in den Städteregionstag	10.10.2019
1. Beratung im Städteregionsausschuss	14.11.2019
2. Beratung im Städteregionsausschuss	28.11.2019
Beschlussfassung im Städteregionstag	12.12.2019

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen" HH-Entwurf 2020

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2020			2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2023 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf			
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €			
Dez. I									
A 10			Personalbedarf zentrale Ämter	0	-114.407	-114.407	-114.407	-114.407	-114.407
			Aufgaben ohne Personalübergang	0	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700
			Zw.-summe A 10	0	-146.107	-146.107	-146.107	-146.107	-146.107
S 80	15.02.01		Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	6.900.000		6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000
			Zw.-summe S 80	6.900.000	0	6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000
			Zw.-summe Dez. I	6.900.000	-146.107	6.753.893	6.753.893	6.753.893	6.753.893
Dez. II									
A 32	02.03.01	932100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	0	-10.000	-10.000	-10.100	-10.201	-10.303
		932110	Sprengstoffrechtliche Angelegenheiten	9.139	-14.772	-5.633	-5.689	-5.746	-5.804
		932120	Aufgaben nach der Gewerbeordnung (GewO)	54.300	-81.795	-27.495	-27.770	-28.048	-28.328
	02.03.04		Bekämpfung der Schwarzarbeit	20.688	-56.958	-36.270	-36.632	-36.999	-37.369
			Zw.-summe A 32	84.127	-163.525	-79.398	-80.192	-80.994	-81.804
A 38	02.07.01		Leitstelle für Rettungsdienst, Feuer- und K'Schutz	1.948.111	-2.907.629	-959.518	-969.113	-978.804	-988.592
			Zw.-summe A 38	1.948.111	-2.907.629	-959.518	-969.113	-978.804	-988.592
A 33	02.03.05	933200	Aufenthaltsangelegenheiten	720.123	-5.039.975	-4.319.852	-4.363.051	-4.406.681	-4.450.748
		933210	Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstand	138.816	-467.739	-328.923	-332.212	-335.534	-338.890
			Zw.-summe A 33	858.939	-5.507.714	-4.648.775	-4.695.263	-4.742.216	-4.789.638
A 36	02.03.09	936100	Verwaltung	249.514	-531.905	-282.391	-285.215	-288.067	-290.948
		936200	Zulassungsstelle	2.053.229	-1.469.189	584.040	589.880	595.779	601.737
		936300	Führerscheinstelle	561.003	-1.054.301	-493.298	-498.231	-503.213	-508.245
		936400	Ausnahmegenehmigungen	215.850	-441.796	-225.946	-228.205	-230.488	-232.792
			Zw.-summe A 36	3.079.596	-3.497.191	-417.595	-421.771	-425.989	-430.249
			Zw.-summe Dez. II	5.970.773	-12.076.059	-6.105.286	-6.166.339	-6.228.002	-6.290.282

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen" HH-Entwurf 2020

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2020			2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2023 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf			
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €			
Dez. III									
A 46	06.08.01	946100	Kommunales Integrationszentrum – Umsetzung nach Maßgaben des Landes NR		-23.513	-23.513	-23.748	-23.985	-24.225
		946200	Zusätzliche Integrationsarbeit/Antirassismusbearbeitung			0			
			Zw.-summe A 46	0	-23.513	-23.513	-23.748	-23.985	-24.225
A 50	03.09.01		Leistungen nach dem BAFöG	1.052	-244.856	-243.804	-248.680	-253.654	-258.727
	05.01.01	950100	Verwaltung	48.359	-2.367.959	-2.319.600	-2.342.796	-2.366.224	-2.389.886
		950101	Hilfe zum Lebensunterhalt	202.901	-4.608.834	-4.405.933	-4.494.052	-4.583.933	-4.675.611
		950110	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	36.015.916	-36.017.210	-1.295	-1.320	-1.347	-1.374
		950120	Hilfen zur Gesundheit	120.440	-4.516.500	-4.396.060	-4.483.981	-4.573.661	-4.665.134
		950130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2.908	-888.460	-885.552	-903.263	-921.328	-939.755
		950140	Hilfe zur Pflege	430.252	-16.596.460	-16.166.208	-16.489.532	-16.819.323	-17.155.709
		950150	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	0	-257.486	-257.486	-262.636	-267.888	-273.246
		950160	Hilfe in anderen Lebenslagen	1.514	-313.810	-312.296	-318.542	-324.912	-331.411
		950170	Freiwillige Förderungen	0	-320.614	-320.614	-327.026	-333.567	-340.238
		950180	Delegationsaufgaben	4.950.861	-4.962.400	-11.539	-11.770	-12.005	-12.245
		950200	Pflegewohnung	89.775	-8.344.000	-8.254.225	-8.419.310	-8.587.696	-8.759.450
		950210	Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse	4.925	-2.301.660	-2.296.735	-2.342.670	-2.389.523	-2.437.314
		950220	Wohn- und Pflegeberatung	0	0	0	0	0	0
		950230	Pflegestützpunkte	0	0	0	0	0	0
	05.02.01	950300	Verwaltung	18	-155.072	-155.054	-156.604	-158.170	-159.752
		950301	Verwaltung-ARGE	12.226.526	-16.037.513	-3.810.987	-3.849.097	-3.887.588	-3.926.464
		950310	Leistungen für Unterkunft und Heizung	27.053.860	-64.477.900	-37.424.040	-38.172.521	-38.935.971	-39.714.691
		950390	Sonstige kommunale Leistungen nach SGB II	1.838.160	-4.036.092	-2.197.932	-2.241.890	-2.286.728	-2.332.463
	05.03.01	950400	Verwaltung	142.767	-962.687	-819.920	-836.318	-853.044	-870.105
		950410	Leistungen nach dem OEG, SVG, BSeuchG				0	0	0
		950420	Leistungen nach dem SGB IX	5.678	-580.667	-574.990	-586.490	-598.219	-610.184
		950430	Eingliederungshilfe n. 2. Teil SGB IX – örtl. Träger	3.248.748	-4.436.960	-1.188.212	-1.211.976	-1.236.216	-1.260.940
		950440	Eingliederungshilfe n. 2. Teil SGB IX – Delegationsauf	941.647	-972.000	-30.353	-30.960	-31.579	-32.211
		950450	Leistungen nach dem BGGG	593.280	-783.160	-189.880	-193.678	-197.551	-201.502
	07.01.05		Aufgaben nach dem Wohn- und Teilhabegesetz	18.807	-385.052	-366.245	-373.570	-381.042	-388.662
			Zw.-summe A 50	87.938.393	-174.567.352	-86.628.959	-88.298.682	-90.001.170	-91.737.074
A 53	07.01.01		Gesundheitsamt	962.588	-5.551.175	-4.588.587	-4.634.473	-4.680.817	-4.727.626
			Zw.-summe A 53	962.588	-5.551.175	-4.588.587	-4.634.473	-4.680.817	-4.727.626
A 57	05.03.02		Aufgaben des Schwerbehindertenrechts	836.147	-1.105.400	-269.253	-271.946	-274.665	-277.412
	05.06.01	957100	Aufgaben/Leistungen n.d. Bundeselterngeldgesetz	160.375	-300.261	-139.886	-141.285	-142.698	-144.125
		957200	Betreuungsgeld	0	0	0	0	0	0
			Zw.-summe A 57	996.522	-1.405.661	-409.139	-413.231	-417.363	-421.537
			Zw.-summe Dez. III	89.897.502	-181.547.700	-91.650.198	-93.370.133	-95.123.336	-96.910.461

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen" HH-Entwurf 2020

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2020			2021	2022	2023
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	€	€	€
Dez. IV									
A 39	02.08.01	939100	Veterinäraufsicht	10.763	-154.916	-144.153	-145.594	-147.050	-148.521
		939110	Tierschutz	10.880	-417.687	-406.807	-410.875	-414.984	-419.134
		939120	Tierkörperbeseitigung	1.359	-80.487	-79.128	-79.919	-80.719	-81.526
		939130	Tierzuchtberatung	920	-21.718	-20.798	-21.006	-21.216	-21.428
	02.08.02	939200	Lebensmittelüberwachung	167.792	-1.309.636	-1.141.844	-1.153.262	-1.164.795	-1.176.443
	02.08.03		Schlachtier- und Fleischüberwachung	4.289	-6.244	-1.955	-1.975	-1.995	-2.015
			Zw.-summe A 39	196.004	-1.990.689	-1.794.685	-1.812.632	-1.830.759	-1.849.066
		961190	Gebäude Aachen, Hackländerstraße (Ausländeramt)	100	-781.570	-781.470	-789.285	-797.178	-805.149
	01.12.03	961242	BK "Käthe-Kollwitz-Schule" in Aachen	9.124	-823.501	-814.377	-822.521	-830.746	-839.053
nachrichtlich		961243	BK "Mies-van-der-Rohe-Schule" in Aachen	171.563	-1.712.730	-1.541.167	-1.556.579	-1.572.144	-1.587.866
		961244	BK für Gestaltung und Technik in Aachen	343.673	-2.405.057	-2.061.384	-2.081.998	-2.102.818	-2.123.846
		961245	Paul-Julius-Reuter-BK in Aachen	43.025	-750.343	-707.318	-714.391	-721.535	-728.750
		961246	BK für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen	19.962	-590.115	-570.153	-575.855	-581.613	-587.429
		961247	WBK/Abendgymnasium	100	-414.647	-414.547	-418.692	-422.879	-427.108
		961248	Abendrealschule	100	-145.100	-145.000	-146.450	-147.915	-149.394
		961249	Abendgymnasium	0	-29.555	-29.555	-29.851	-30.149	-30.451
		961265	Kleebachschule in Aachen	100	-899.534	-899.434	-908.428	-917.513	-926.688
		961285	Lindenschule in Aachen	9.784	-352.804	-343.020	-346.450	-349.915	-353.414
		961295	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	28.974	-109.582	-80.608	-81.414	-82.228	-83.051
	12.02.01		Kreisstraßen; Unterhaltung, Um- und Ausbau		-180.000	-180.000	-181.800	-183.618	-185.454
			Zw.-summe A 61	0	-180.000	-180.000	-181.800	-183.618	-185.454
A 62	09.02.01		Vermessung, Erhebung und Führung v. Geobasisdate	153.918	-2.078.189	-1.924.272	-1.943.514	-1.962.949	-1.982.579
	09.02.02		Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	41.294	-563.640	-522.346	-527.570	-532.846	-538.174
	09.02.03		Grundstückswertermittlung	20.049	-441.563	-421.515	-425.730	-429.987	-434.287
			Zw.-summe A 62	215.260	-3.083.393	-2.868.133	-2.896.814	-2.925.782	-2.955.040
A 63	10.02.01		Wohnraumförderung	93.743	-402.788	-309.045	-312.135	-315.257	-318.409
			Zw.-summe A 63	93.743	-402.788	-309.045	-312.135	-315.257	-318.409
A 70	02.11.01		Jagd- und Fischereiangelegenheiten	18.332	-74.326	-55.995	-56.555	-57.120	-57.691
			Zw.-summe A 70	18.332	-74.326	-55.995	-56.555	-57.120	-57.691
			Zw.-summe Dez. IV	523.338	-5.731.196	-5.207.858	-5.259.936	-5.312.536	-5.365.661

Differenzierte Umlage "Abrechnung Stadt Aachen" HH-Entwurf 2020

OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2020			2021	2022	2023
				Erträge HH-Entwurf €	Aufwendungen HH-Entwurf €	Überschuss/ Zuschussbedarf HH-Entwurf €	Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
Dez. V									
A 40	03.01.01	940120	Kleebachschule in Aachen	52.888	-2.290.564	-2.237.676	-2.260.053	-2.282.653	-2.305.480
	03.01.02	940220	Lindenschule in Aachen	273.192	-1.336.767	-1.063.575	-1.074.211	-1.084.953	-1.095.802
	03.01.04	940600	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	360	-121.523	-121.163	-122.375	-123.599	-124.835
	03.02.01	940750	Käthe-Kollwitz-Schule in Aachen	4.190	-1.944.869	-1.940.679	-1.960.086	-1.979.687	-1.999.484
		940760	Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen	40.033	-2.531.629	-2.491.596	-2.516.512	-2.541.677	-2.567.094
		940770	Berufskolleg für Gestaltung und Technik in Aachen	14.885	-3.225.793	-3.210.908	-3.243.017	-3.275.447	-3.308.202
		940780	Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg in Aachen	4.980	-1.546.412	-1.541.432	-1.556.846	-1.572.415	-1.588.139
		940790	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen	2.500	-1.376.704	-1.374.204	-1.387.946	-1.401.826	-1.415.844
	03.03.01	940800	Abendrealschule	433	-163.810	-163.377	-165.011	-166.661	-168.328
	03.05.01	940910	WBK/Abendgymnasium	1.433	-425.597	-424.164	-428.405	-432.689	-437.016
		940400	Allgemeine Schulverwaltung	8.953	-559.113	-550.161	-555.662	-561.219	-566.831
			Zw.-summe A 40	403.847	-15.522.782	-15.118.935	-15.270.124	-15.422.826	-15.577.054
A 41	03.04.04		Schulaufsicht	7.318	-872.625	-865.307	-873.961	-882.700	-891.527
			Zw.-summe A 41	7.318	-872.625	-865.307	-873.961	-882.700	-891.527
A 43	03.04.02	943100	Bildungsbüro	230.070	-660.415	-430.345	-434.648	-438.995	-443.385
		943200	Modellprojekt "Lernen vor Ort"	0	0	0	0	0	0
		943300	Bildungszugabe	0	-261.761	-261.761	-264.378	-267.022	-269.692
		943400	Übergangsmangement Schule-Beruf-Studium	114.592	-219.743	-105.151	-106.202	-107.264	-108.337
			Zw.-summe A 43	344.662	-1.141.918	-797.256	-805.229	-813.281	-821.414
A 51	06.04.01	951500	Erziehungsberatung mit Schulpsychologie, Familien- bildungsstätten (all. RU)	8.862	-67.192	-58.330	-58.913	-59.502	-60.097
		951510	Adoptionsvermittlung (allg. RU)	1.365	-52.313	-50.948	-51.457	-51.972	-52.491
			Zw.-summe A 51	10.227	-119.505	-109.278	-110.370	-111.474	-112.589
			Zw.-summe Dez. V	766.054	-17.656.830	-16.890.776	-17.059.684	-17.230.281	-17.402.583
			Summe Dez. I - V	104.057.668	-217.157.892	-113.100.224	-115.102.198	-117.140.261	-119.215.094

Allgemeine Deckungsmittel									
ADM	16.01.01		Schlüsselzuweisungen vom Land	9.749.176		9.749.176	10.421.869	10.786.634	11.228.886
			Schul- und Bildungspauschale	3.545.987		3.545.987	3.790.660	3.923.333	4.084.190
			Investitionspauschale	1.085.086		1.085.086	1.159.957	1.200.555	1.249.778
			Landschaftsumlage einschl. Bedarfsumlage		-75.756.972	-75.756.972	-81.355.462	-84.105.276	-87.023.730
			Landschaftsumlage (Bedarfsumlage ELAG-Abr.)			0			
			Zw.-summe ADM	14.380.248	-75.756.972	-61.376.724	-65.982.976	-68.194.754	-70.460.876

Gesamtsumme	118.437.916	-292.914.864	-174.476.947	-181.085.175	-185.335.015	-189.675.970
--------------------	--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Umlagegrundlagen	488.651.954,59	506.341.155,35	523.354.218,17	541.095.926,16
Umlagesatz	35,7058	35,7635	35,4129	35,0540

	HH 2018	HH 2019	HH 2020	HH 2021	HH 2022	HH 2023
(fiktiver) diff. Umlagesatz	39,6190	36,2455	35,7058	35,7635	35,4129	35,0540

Allgemeiner Umlagesatz	40,6833	40,3862	40,3862	40,3862	39,5490	39,0023
-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Haushalts-/Finanzplanung 2020 - 2023															
OE	Produkt	Teilprodukt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	Ergebnis 2018			Ansatz 2019			2020			2021	2022	2023
				Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf	Überschuss/ Zuschuss- bedarf
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
			Dezernat I (einschl. bish. "Dez. VI")	23.502.006,26	-34.156.170,34	-10.654.164,08	23.340.009	-38.233.074	-14.893.065	23.896.152	-41.086.721	-17.190.569	-17.347.191	-16.238.824	-14.493.063
			Dezernat II	27.117.668,12	-37.019.823,76	-9.902.155,64	33.973.171	-42.497.535	-8.524.364	38.551.321	-48.467.718	-9.916.397	-10.010.663	-9.855.867	-9.952.016
			Dezernat III	162.422.607,96	-328.025.708,51	-165.603.100,55	161.891.750	-345.147.691	-183.255.941	170.451.794	-348.086.916	-177.635.122	-180.921.394	-184.259.732	-187.661.966
			Dezernat IV	7.978.006,25	-45.409.447,21	-37.431.440,96	10.462.722	-52.285.862	-41.823.140	11.618.933	-56.128.621	-44.509.688	-43.666.742	-44.412.980	-42.988.490
			Dezernat V	23.223.314,43	-64.662.631,11	-41.439.316,68	30.904.700	-77.073.502	-46.168.802	38.956.389	-85.589.523	-46.633.134	-46.553.464	-46.947.167	-47.089.816
			Summe Dezernate I - V	244.243.603,02	-509.273.780,93	-265.030.177,91	260.572.352	-555.237.664	-294.665.312	283.474.589	-579.359.499	-295.884.910	-298.499.454	-301.714.570	-302.185.351
			Allg. Deckungsmittel	448.807.438,44	-181.342.644,07	267.464.794,37	448.161.242	-158.550.717	289.610.525	467.124.441	-175.336.102	291.788.339	297.758.950	300.191.556	302.185.351
			Summe insgesamt	693.051.041,46	-690.616.425,00	2.434.616,46	708.733.594	-713.788.381	-5.054.787	750.599.030	-754.695.601	-4.096.571	-740.504	-1.523.014	0
			Überschüsse/Defizite nach derzeitigem Stand der Haushaltsplanung									-4.096.571	-740.504	-1.523.014	0
			Haushaltsausgleich aus der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (Veranschlagung Fehlbedarf)									4.096.571	740.504	1.523.014	
			Umlagegrundlagen (ab 2019 nur ehem. Kreis AC wg. diff. RU Stadt AC)					480.301.035		498.857.009	516.915.633	534.283.998	552.396.226		
										2020	2021	2022	2023		
			Umlage lt. unverändertem Umlagesatz				40,3862%	193.975.337		201.469.389	208.762.581	215.777.004	223.091.845		
			- Weniger-/Mehrbedarf							40,3862%	40,3862%	40,3862%	40,3862%		
			Veränderung Umlage gegenüber 2019							0	0	-4.473.026	-7.644.670		
			neue Allgemeine Regionsumlage zum Haushaltsausgleich							0,0000%	0,0000%	-0,8372%	-1,3839%		
			Veränderung Umlage gegenüber Vorjahr							201.469.389	208.762.581	211.303.978	215.447.175		
										40,3862%	40,3862%	39,5490%	39,0023%		
			nachrichtlich: Umlagesatz diff. RU Stadt Aachen							0,0000%	0,0000%	-0,8372%	-0,5467%		
			Alternativ: Wegfall Erstattung Flüchtlings-KdU ab 2022							35,7058%	35,7635%	35,4129%	35,0540%		
			Umlagesatz Altkreis										39,8455%	39,3006%	
			Umlagesatz Stadt Aachen										35,7167%	35,3599%	